iesvadener Canbl

"Togblattheur". alter-halle geoffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende. Bojticheston Bruntfurt a. St. Ar. 7466.

Wöchentlich o Sepsgepreise: Turch den Berlag dezogen: Mt. 3.80 monatlich. Mt. 11.60 vierreijährlich, obne Troglohn; durch die Bost dezogen: Mt. 5.50 monatlich. Mt. 16.50 vierteijährlich, mir Bestell geld. – Begugedestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadestellen, die Träger und elle Bostonstalten. – In Källen höherer Gewalt. Beiriedsstätzungen oder Streifs haben die Bezieder seinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aufer Gor Bofricheffonte: Frantfuri a. M. Ar. 7405.

Angeigenpreise: Ortische Angeigen Wet. 1.25, ausmättige Anzeigen Mt. 1.20, örtliche Reliamen Wt. 5.—
auswärtige Reliamen Mt. 7.— für die einsportige Rolaneizeile oder deren Kaum. — Bei wiederholter Aufmahme unveränderter Anzeigen entsprechender Rechlaß. — Sching der Anzeigen Anzeigen eine Anzeigen eine Anzeigen eine Kufnahme von Anzeigen an
ausgeschriedenen Tagen und Plägen wird feine Gewähr übernammen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatis: Berlin W. 9, Bogftrage 18, Ferniprecher: Amt Bentrum 11435-11437.

Donnerstag, 7. Juli 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 309. • 69. Jahrgang.

Eine europäische Frage.

Der Korfanty-Ausstand in Oberschlesten kann jeht als liquidiert gesten. Das Abstimmungsgebiet untersteht wieder der Hoheit der Interallierten Kommission, eine Tatsache, die stets von jenen Kreisen überssehen wird, die einem tatsrästigen Eingreisen der deutsichen Regierung in Oberschlesten das Wort reden. Ossen bleibt allerdings die Frage, wie lange die Beruhigung im Abstimmungsgediet andalten wird. Von den Wassenvorräten der Insurgenten ist nichts ersast worden, die Wassen werden verborgen gehalten, und da nach dem Ersas der J. A. K. für alle am Ausstand Beteiligten eine Amnestie verkündet worden ist, so muß man leider nur allzu sehr mit der Röglichseit rechnen, man leider nur allzu sehr mit der Möglichkeit rechnen, daß die polnischen Banden bei der nächsten Gelegensheit wieder auf den Plan treten werden.

Es wird nun Sache des Oberften Rates sein, sobald wie möglich das Schiafal des Abstimmungsgebietes zu entideiben. Ginge es nur nach Recht und Gerechtigfeit, so würde bas Ergebnis nicht zweifelhaft sein konnen. Aber bie Befürchtungen find nach all ben bitteren Enttäufdungen, die Deutschland von ber Unterzeichnung des Waffenstillstandes an bis zum heutigen Tage hat erleben mullen, nur allau berechtigt. Llond George bat zwar seinerzeit, als es galt, bem Ultimatum ber Entente zur Annahme zu verhelsen, das Mort von dem fair play Deutschland gegenüber geprägt. Das Mort tit viel zitiert worden, aber auf die Tat wartet die Welt heute noch vergebens und es ist ungemein bezeichnend, daß jest aus London die Meldung kommt, daß die englischen politischen Kreise entgegen ihrer ansänglichen Haltung immer mehr einem Kompromiß zuneigen. Als solches Kompromiß zwischen dem engslischen und dem französischen Standpunft beginnt man nach den Londoner Weldungen auch in England den italienischen Borschlag anzusehen, "obwohl bieser dem Abstrimmungsergebnis keineswegs gerecht wird und Abstinnungsergebnis keineswegs gerecht wird und den Polen salt all ihre unberechtigten Forderungen erstüllt." Daß sich der angebliche italienische Borschlag in dieser Richtung dewegt, wird verständlich, wenn man sich daran erinnert, daß der seizige polnische Außenminister Stirmunt vor seiner Ernennung zum Minister als Gesandter in Rom tätig war und sehr intime Beziehungen zu dem Grasen Sforza unterhielt. Gras Sforza, der schon ohnehin von der französlischen Politik ins Schlepptan genommen war, hat den polnischen Einstüllerungen sein Ohr gesiehen und so kam jener somoser Plan zustande, der heute unter dem Ramen des bisherigen italienischen Außenministers Namen bes bisherigen italienischen Außenministers fegelt, und ber leider - es mare falich, gegenüber folden Dingen eine Bogel-Strauf-Politit ju betreiben — alle Aussicht auf Annahme im Rate ber Allbierten hat.

Noch darf man freilich vielleicht auf die Einsicht der Alliierten hoffen. Es soll hier gar nicht wieder an das Gerestigkeitsgefühl appelliert werden, aber es ist boch notwendig, immer wieder auf die Bedeitung Oberschlestens für Europa hinzuweisen. Durchaus mit Recht hat der Reichstanzler Dr. Wirth in seiner Ansiprache bei dem Oberschlestertag in Berlin daher auch die oberschlessische Frage als eine europäische Frage bezeichnet. Die hohe Bedeutung Oberschlessens für den Wieberaufbon Europas und darüber hinaus für die Weltwirtschaft wird von den wirtschaftlichen Sachvece ftanbigen aller Lanber in fteigenbem Dage gewürdigt. Sehr verdienftvolle Musführungen über ben Bufammenhang der oberschlesischen Frage mit der Frage des Wiederausbaus Europas hat erst unlängst die Bresslauer Sandelskammer gemacht. Sie weist in einer Denkschrift darausbin, ein wie wichtiger Posten in der Weltwirtschaft allein die Kohlenförderung Oberschlestens ift, betrug diese doch vor dem Krieg etwa doppelt so viel wie die Erzeugung Auflands und Belgiens. Mit Ausnahme der Erzeugung der großen Rohlenlander England und Amerita tann ihr nur die Rohlenforderung Frankreichs jur Seite gestellt werden. Die oberschlefische Zinkproduktion ist die größte von gang Europa. Der fünfte Teil ber Binterzeugung der gangen Welt entfällt allein auf Oberschleffen. Richt gu vergessen ist ferner die Produttion von Gifen und Blei. Man braucht nur barauf bingumeifen, wie febr Polen jett schon die von Deutschland abgetretenen Gebiete hat verelenden lassen, um zu ersennen, was aus dem gesegneten Lande Oberschlessen unter der "polnischen Wirtschaft" werden würde. Auch auf das Zeugrüs eines einwandsreien neutralen Gutachters darf man fich hier berufen. Der Amerifaner Gidnen Osborne bat in seinem Buche über die oberschlesische Frage den Nach-weis geführt, daß Oberschlessen seine Aufgabe nur er-füllen kann, wenn es bei Deutschland bleibt. Will die Entente den Wiederausdau Europas nicht auf das ichmerfte gefährben, fo tann bie Lofung nur beigen: 1 Dberichlesien beutich und ungeteilt. Das ift bie Lojung, die die Menschlichkeit, Die Gerechtigkeit, ber Bertrag von Berfailles und die Zufunft Europas

Die biplomatifden Begiehungen mit Amerita.

Br. Berlin, 6. Juli. (Eig. Drabtbericht.) Die "Deutsche Allgemeine Zeitung" erfährt über die diplomatischen Besiedungen swischen Amerika und Deutschland, der disberige Kommisson. Dreiel werde weiter als Gelchäftsträger in Berlin bleiben. In Deutschland würde man das durchans begrüßen. Deutschland würde sich dann auch durch einen Gelchäftsträger in Waldington vertreten lassen, die Botschafter werden soder ernannt werden. Als Legat für den Berliner Posten geste, wie in den lesten lagen nämlich gemutmost nurde, in erster Linie David Javme dill, der befannte distoriser und Diplomat, der sich vor furzem in Deutschland aufgehalten bat und nach der Schweis weitergereist ist. Er wat Gelandter in Bern und Saag und von 1908—1911 Botsichafter in Berlin. Wer deutscheiteits für den Bosten in Waldington in Frage kommen soll, läßt sich zurzeit noch nicht jagen.

sagen. "Chicago Tribune" mesdet aus Rew Dorf: Die Frage der Zurückeich ung def Offupationstruppen wird lebr wichtig werden, wenn Harding nicht sofort die Zurückeichungsorder unterzeichnet. Der Präsident wünsch der die Truppen in Europa im Einvernehmen mit der Regterung zu holten. Der Präsident bat erklärt, das die Berseinigten Staaten an der Bezahlung der deutschen Schadenslumme interesitert seien und daß die Truppen während der Ausführung des Bertrages noch am Rhein verbleis den sollen. Kach Ansicht Hardings sollen die Bereinigten Staaten mit der Belassung der Truppen in Europa seinen weiteren Zwed verfolgen, als ihnen die Ausführung des Bertrages überlassen. Der Senat billigte nach Ansicht des Blattes die Entscheidung Hardings.

Dz. Paris, 6. Juli. (Drabtbericht.) Rach einer Drab-tung ber "Chicaso Tribune" aus Balbington wird in hochstehenben politischen Kreisen mitgeteilt. Staatsiekreiär Sugbes wüniche nur die wirtikaftlichen Be-ftimmungen des Berlailler Bertrages zur Grundlage für den Frieden mit Deutschland zu machen.

Die Mbruftungsfrage.

Die Abrüstungsfrage.

W. T.-B. Kovenbagen, 5. Juli. In einer Sibung des nordischen interpatiamentarischen Kongresses in Kovenbagen leitete der ehemalige Staatsminister Branting-Schwoden die Diskusson über das internationale Abrüstungs von des die Diskusson über das internationale Abrüstungs auf die derkließische Krage. Falls dei der Lösung dieser Frage auf die Einücht des deutschen Boltes feine Rücksicht genommen werde, würde das Ministerium Birth, das dei den Westmächten das Vertrauen besitz, in eine äuserst köwierige Stellung kommen; die Situation könne daburch sehr aesährlich werden. Leider ist der Vösserbund nicht so start, wie es wünschen Rationen kein der Konne das die groken Rationen kein der das die groken Rationen kein der das die konneres Jukrauen zum Bösterbund haben. Man muß daran denden, das die Aufnahme Deutschald über, Aufnah das Amerika andauernd anzerbald sieht, Aufland das Armerika andauernd anzerbald sieht, Aufland das große Fragezeichen ist und in Isavan der Imperialismus weiterbin diüdt. Man fann deskald seider nicht sagen, das zutünstig Kriege ein Ding der Unmöglichseit seine.

Die Rredittattion für Ofterreich.

Dz. Wien, 6. Juli. Um im Valle des Zustandekommens des Auslandsfredits nicht durch die Barlamentsferien bebindert an sein, legte die Regterung dem Nationalsat ein Ermächtigungsgeset vor, das sie in den Stand letten ioll, die für die Kreditaltion erforderlichen Sicherstellungen und longigen Nathundenen zu treffen. Institution iol. die Regterung gewährt werden die Regterung gewährt werden die Regterung stellungen und sonstigen Mahnabinen zu treffen. Ins-besondere soll die Regierung ermächtigt werden, die Erträg-nisse der Jölle und des Tabakmonopols und der Staats-forsten aur Sicherikellung dieser Kredite gans oder teilweise zu verpfände n. In den ersauternden Bemerkungen der Berlage, die gleichzeltig die Einsekung eines überwächungs-auslichultes aus Bertretern der Kredit gewährenden Länder und Bertretern des Bundesministerium für Finanzen vorsieht, wird ersätzt, daß man bei der technischen Durchführung dansch trachten werde, die Verfläungsfreiheit des Staates innlicht uneingeschränkt zu erhalten.

Die parteipolitifche Bufammenfegung bes italienifchen

D. Rom, 6. Juli. (Eig. Drabtbericht.) Barteipolitisch besteht das Khinett aus zwei Sozialreformern. Bonomi und Beneduce, drei Demotraten, Siuffrida, Girardini, Galparetto, nier Bollsparteilern, Aoslino, Denong, Mauri, Miceli, drei Liberalen, Corlino, Raineri, Belotti und einem Freikonservativen Bergamosco. Der für das Auswärtige Amt in Aussicht genommene Marchele della Lorretta gehört feiner Bartei an. Die Sozialdemolraten gedenlen wohlmollend abzuwarten. Die Bollspartei stimmt ohne Borbebalt zu. Die Rechtsparteien gehen in die Opposition über. Mes in allem wird das neue Kabinett um seiner lungen Elemente willen sympathisch ausgenommen.

Mumahliche Ginftellung ber Feindseligfeiten in Irland.

Dz. Loudon, 6. Juli. (Drabtbericht.) Der Frek Allo-ctation aufolge versautet auverläftig. daß die Streitkräfte der Krone angewielen worden sind, allmäblich alle Gewalt-maßnadmen einzustellen, um das Friedens wert nicht zu fidren. Nan rechnet mit der einstweitigen Einstellung der Feindseligkeiten in Irland.

Der Reichstanzler über die Wirfung der Sanktionen.

Dr. Diffelders, 6, Juli. Der Berliner Vertreter der Düsselderier Rachrichten" batte gestern eine Unterredung mit dem Reuchslanaler Dr. Wirt d über verschiedene polltische Fragen. Dabei tamen auch die Auslassungen der framzosischen Presse zur Sorache, die auf eine nur ktück wei se Aufbieden Presse zur Sorache, die auf eine nur ktück wei se Aufbieden Presse zur Sorache, die auf eine nur ktück wei se Aufbieden Presse zur Sorache, die auf eine nur ktück wei se Aufbieden Presse zur Sorache, die auf eine nur ktück wei se Busdachen der Kantonen der Aufbieder anfrechierbalten werden sollte. Der Kanzler erklätze ka. Ich de betonte seit übernahme meines Amtes als Keischssausser immer und immer wieder. das nach meiner Aussalien inn der Positif machen beider. das auch einer Aussaliung beute Politift machen beider. das nach meiner Aussaliung beute Politift machen beider. Bet dieser Arbeit aber köst man ständig auf Schwierigseit und sich umbe schwerzerusen werden. Das ist umbe schwerzerusen werden dass ist umbe schwerzerusen werden. Das ist umbe schwerzerusen werden des schwerzerusen werden Seiner Konnenn wir wirtschaftlich freie Bahn baben. Bedenten Sienur das Eine: Von der wicht aften den zuscher Teil zu decen. Wie sollen wer diese Summe ausföringen, wenn uns gerade in den wicht aften deutschen Wirtschaftlich seben des auch wieder mit den werden? Das Loch im Westen über den wieder mit den wohn uns selbst so sehr benötigten Devien desablt werden millen.

von uns selbst so sehr benotigien Devien bezahlt werden missen.

Die Banken im beseichten Gebiet sind für unsere Komtrolle nicht erreichbar. Als wir die Berpflichtungen annahmen, das Ultimatum zu erfüsten, bätte man uns freie dand lassen müsten. Dies wäre ein machtvoller Impuls für das deutsche Bolf gewesen, keine Leistungssähigkeit auss außerste zu keigern. Die Zurücksiehung der Sanktionen bätte der Dem ofratie in Deutschland von als en üt. Siatt dellen droben sich die Sanktionen auch beute noch wie Mestau über alles zu legen, was an neuem Streben für den deutschen Wiederausbau vorhanden ist. Die Sanktionen erschweren sede Arbeit der Keaterung. Sie sind geradezu eine Sabotage von außen her. Die Zölle sind schon sürsch allein ein wirtschaftlicher Unsinn. Der Kanzler, der sehr lebbait wrach, fügte dier ein franzölliches Wort ein, er lagte: Die Sanktionen leien "in plus grande det det so" an Europa. Wir boden, so schlos Dr. Wirth, entwaffnet. Wir sehen unsere äußerste Krast ein für die Bezahlung unserer Reparationsverpflichtungen. Gibt es einen einzigen verninstitzen Grund, die Sanktionen, und zwar nicht nur in ihrem bandelspolitischen Teil, sondern vor allem auch in der Besehung von Düsselvorf, Duisdurg und Kuhrort ausrecht zu erbalten?

Rommuniftifche Silflofigfeit.

Rommunistische Hissoliefeit.

Br. Berlin. 6. Juli. (Eig. Drabibericht.) Die ganze klägliche Abd na is keit der K. B. D. von Moskan zeigt eine Entichliebung, die klüslich in einer Funktionärversammlung der kommunistischen Karteiorganisation von Groß-Berlin angenommen und den in Moskan versammelten kommunistischen Delegierten durch die Funkenkation Nauen sibermittelt worden ist. Darin wird der Kongrech der 3. Internationale aufgefordert, den jüngsten Vorgängen in der deutschen Partei sein Augenmerk zu ihrenken und unnachkätisch mit den Elementen, die die Kartei sehr käddigen, wie s. B. die Gruppe "Sowier" (Paul Levis "Unfer Men") Schluß zu machen und mit ihnen abzurechnen. Kann mansich ein kläglicheres Dokument ichenken als diesen Silterus". Die Zentrale der K. K. B. D., die is seit einiger Zeit obnedin nichts anderes zu tun bat, als Femgericht zu ipielen, gleicht dem berühmten Greis auf dem Dache.

Generalversammlung bes Gemertvereins driftlicher Bergarbeiter.

W.T.B. Betdorf, 5. Juli. Sier begann unter Beteili-gung von etwa 200 Delegierten aus allen Bergrevieren Deutschlands die 1 6. General versammund von des Ge-mersvertins driftlicher Bergarbeiter unter dem Parlin des Aba. Im busch (Effen). Das Reichsarbeitsministerium und das prenktische Sandelsministerium entsandten Vertre-ter. Abordnungen driftsicher Bergarbeiter fanden fich aus Holland und Okerreich ein.

Ballaces Abreife von Baris.

Dz. Bario, 6. Juli. Der Botichafter ber Bereinigten Staaten, Ballace, wird morgen pormittag Baris ver-laffen und fich in Cherbourg nach Rew Bort einkhiffen.

Bor ber allgemeinen Mobilmachung in Comjetenfland.

Dr. Paris, 6. Juli. (Orabibericht.) Nach einer Meldung der "Chicago Tribune" aus Walbinaton ruft die Gowietregierumg alle Männer swischen 18 und 33 Jahren unter die Wassen Die allgemeine Mobilmach und uns wird, nach Berichten von Kurieren aus dem Kaukasus, in Kürse erwartet. Die rumänische Meglerung, deren Delegierte mit Cowietvertretern am 11. Juli am Oniester zusammenkommen iollen, süblt sich unbedaglich angesichts der drobenden Saltung Moskaus, die, wie angenommen wird, ihren Grund in der Lage der Türkei. Begarabien und dem ganzen sen sen sen sen ernen Osten bat.

Burudgiehung ber frangofifchen Truppen aus Cilicien.

Dz. Paris, 6. Juli. (Drahtbericht.) Die Budget-tom million ber Kammer bat gestern mit 12 gegen 10 Gtimmen beichlossen, für den Schut von Sprien grundiäslich nur die unbedingt notwendigen Truppen au bewistigen. Die Truppen aus Cilivien sollen surüdgezogen werden.

Attentatsversuch auf ben Brafibenten von Bern.

Dz. Baris, 6. Juli. (Drabtbericht.) Wie ber "Chicago Tribune" ans Lima gedrabtet wird, wurde in das Ar-beitegimmer bes Prafidenten ber Republit Bern, Leguia, aus einem vorbeifahrenden Aufo eine Bombe geichleu-bert. Der Frafident war jedoch nicht anweiend.

Wiesbadener Nachrichten.

— Resigionsunterricht in der Schale. Der Allgemeine Bedrerverein des Regierungsbezirks Wiesbaden dat Ende Mai eine Urabstimmung seiner Mitglieder vorgenommen ob Religionsunterricht auch in Zudunst Unterrichtstach sein son. Der Klimmten 96 Brozent der Abstimmenden für Beidebaltung und dawon wieder 93 Brozent, daß der Unterricht mit den Grundsähen der Religionsgemeinschaften Abereinktimmen son. 4 vom Dundect waren sür einen intersonsessichen Religionsunterricht, 1 n. d. sedne Weltenschaltungswinterricht, 2 n. d. sedne ieden Weltanichauungswinterricht ab. Bur Beidebaltung der Simultamichale kimmten 93 Brozent, während 7 Brozent die Konsessionschule wünschen. Kirchliche Sonderaussicht über den Religionsunterricht wünschen 22 v. d. ab. Auf die Verwertung der Katechismusstosse im Religionsunterricht kimmten 86 Prozent, einen gesonderten, wiedematischen Katechismusunterricht wünschen 21 Brozent. 93 v. d. wünschten eine Resonderricht wünschen 21 Brozent. 93 v. d. wünschten eine Resonderricht den Mitgliedern, welche ieden Weltanschungsunterricht winschiedern, welche ieden Weltanschung von Moralsunterricht in der Echule.

— Aubehänse, Schmerslich empfinden es alle Erholungs-

unterricht in der Schule.

— Anbebänke. Schmerzlich empfinden es alle Erholungsbedürftigen, daß die in unkeren Anlagen und Wäldern aufgeltellten Rubebänke immer mehr der Robeit und derstorungswut eines Teils der Veröfferung zum Opfer fallen. So lind z. B. die vom Weltlichen Bezirksverein aufgestellten Bänke von 100 auf ein Drittel beradgelunken. Um der Zerkörung Einbalt zu tun, dat der Borstand des genannten Bereins deichlosten, für jede einem Borstands mitglied derart gemachte Anzeige, daß eine Bestrafung erfolgen kann, eine Brämie aus der Bereinstasse zu zählen. In Gieben wurden in letter Zeit zwei iunge Burschen, die im Zerkören aufgestellter Bänke ihr Bergnügen fanden, zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt: eine zwar empfindliche, aber gerechte Strafe.

— In Basserpersorgung. Der Anschluß der Dobbeimer Wasserleitung an die Wiesbadener Trinkwasserzuleitung, welche vom Osonwerf in Schierstein aus gespeit wird, ist vollendet, ir daß ieht die Inbetriebnahme bereits ersolgen konnte. Aus der neuen Zuleitung erhält der untere Ort wöhrend der Trodendeit lein Wasser, das sich für alle Zwede eignet. Das Werf in Schierstein sieht, wie alle Trinkwasserleitungen, unter findiger staatlicher Kontrolle.

leitungen, unter ftändiger staatsider Kontrolle.

— Erwerbslosenunterstütung auch über vier Wochen. Die Dauer der Unterstütung von Erwerbslosen ist auf vier Wochen beschräckt. Nach einem Bescheid des Reichsarbeitssminniters kommt aber auch eine längere Unterstütung in Bestracht. Es ist dies dann der Fall, wenn ein Erwerdsloser in einer Gemeinde zum aweitenmal unterstütungsbedürftig wird. Der Reichsminister begründet dies damit, daß die Gemeinde nicht sie endgilltige Kürlorge zuständig war. Besteinde nicht sie endgilltige Kürlorge zuständig war, der Befristung auf vier Wochen unterworfen. Die Begründung dierfür wird darin gefunden, daß der Betressende mit seiner Jamiste einen eigenen Sausstand begründet dat und bin dei Eintritt der Unterstütungsbedürftigseit noch sührte. bevor er von neuem unterstütungsbedürftig geworden ist.

— Behandlung des Gepäss in der Reisegeit. Die bei

ibn bei Einiritt ber Unterstükungsbedürstigseit noch führte, bevor er von neuem unterstükungsbedürstig geworden ist.

— Behandlung des Gepäcs in der Reilezeit. Die bei dem außergewöhnlichen Gepäckertehr in der Reilezeit vortummenden Berickenvungen von Gepäck ind sum Teil darauf zurüczuführen, dah bei der Eile, mit der die letzten Reilesvordereitungen getrollen werden, der gehörigen Berpochung und Kennzeichnung des Gepäcks nicht immer die nötige Gorgstalt geschant wird. Die dierdurch ensitebenden Unregelmäktgeiten und die persönlichen Unbequemlickeiten kann der Reisende sich ersparen, wenn er die verössentlichten Beförderungsbedingungen beachtet und licon zu Kaule die genaue Boreise (Name, Wohnart und Rohnung) sowie Rame der Ausaabes und Bestimmungsstation an iedem Gepäckluck werden der Ausaabes und Bestimmungsstation an iedem Gepäckluck werden der Ausaabes und Bestimmungsstation (Eilendahns oder Positiestärderungssteichen verweckselt werden (Eilendahns oder Bosibestärderungssteichen verweckselt werden schanen) von dem Gepäckluck entiernt. Zur raichen Festitellung der Hingenbardseit eines veräckenzten Gepäcklich ist außerdem empsiehlenswert, im Gepäcklich lessen werderlich ist außerdem empsiehlenswert, im Gepäcklich erführers ersichtlich zu machen. Zum Schluß ist den Reilenden noch die Versückerung ihres Gepäcksam Gepöcklagter empsohen. Die Bersückerung ihres Gepäcksam Gepöcklich empsohen der Versückerung bieden der Gepäcklich eines der Versückerung bieden der Gepäcklich den Beisenben der Gepäcklich zur Höhe der Geschlichen Lie Bersückerung berein. Beischer Gepäcklich zur Höhe der Versücklich den Beischlensungen der Versücklich den Beisenben Gepäcklich den Beischlensungen der Versücklich des Ekrisch. Miederung Besichten der Versücklich der volle entstandene Schaden einschl. des entgangenen Gepäckliche und vorallen Beschlensungen und Lieferstriftüberschreitung die Versücklich gehand ein Beschlensungen der Versücklich der volle entstanden Echaden einschl.

— Mabbrard, In der Arche der Keisenstungen ein Bisberad ei

- Malbbrand. In ver Albe ber Gelfengruppe, rechts rom Aeratat, tom gestern vormitieg vurch unaufgetlätte Geranfastung ein Wildbrand gaftande, ju beffen Unterbrufung bie Fenerwehr aufgebuten werben mußte.

- Gine Manderbandlagung. Der Banberbund im G. D. M. (Gemert-ichaftebund ber Anneftellten) labet feine Mitglieber und Freunde gur

Tellnuhme um britten Bundestag ein. Die Kundyedung sindet am 17. und 18. Juli in Eisenach gusumen mit dem Jugendbundig der genannten Gemersichast katt. Es sind zahlreiche sportliche Wettkappe für alle Besucher vorgesehen, und alseliegespreis ioll der Best eines Keichewierpels zum Austrag tommen. Herner ist eine Kundyedung auf der historischen Wettelberg und eine Wondersahrt nach dem Höfelberge der erleben. Viele Wanderfraunde werden Selegenheit nach dem Höfelderge der gesehen. Auch auch das sich den Thöringersand unter recignischen Aufgeben zu fellen der geschen der geschen der der erfellen Aufgebergereit deben, ausser greichnischen Aufgeber Aufgeber Verlieberge Weiter der hiesigen Wanderbunderunde E. Kurz (Ableitrage W.) oder die Geschältesseiten Wanderbunden der Kurz (Ableitrage W.) oder die Geschältsseichen des Weitersage wird der der Verlieben vom der fin der Kastellung der Verlieben der Fachensbestung des Bondes deutsche Haufel in der neuen Stadt und aucherdem unpewöhnliche Darbietungen am Senntag, den 17. Juli, geben, Tie deutschen Hausselben hausglammen ber Kunde werden im grehen Saale der neuelben Hausslammen berstellen, und es ist nach den vorliegenden Anmels

neuelten haarsormmissen ber Belben, und es ift nach ben vorliegenden Anmelbungen mit gabsteicher Beteiligung bes neutrolen Auslandes ju rechan, da die Kapen-jasener, Sollander und Schweizerlichen Demenfelseute ihre Mitwirfung zugesagt haben. Auf einer Stilbungen werden, Bockhrungen mit geschlichtlichen Stutergrund der Stadt Kallel natifinden und außerben nich übernichenbe lechniche Troben von ber Tatigfeit ber Theiter und Allinfrisere in Form von sebenden Bildern gegeben. Die hacht henden Bildern non alle meinem Intereste, denn es wird eine grohifteine, im nornehmen Stil gehaltene Beranftatung durch die Kalliset Innung gesichert bein.

— Boltsleichalle. Im Laufe des Planats Juni betrug die Jahl der Lefer 2027, der der Leferinnen 221.

- Mogel fanng. Dem Magiftratebeamten Will Goller wurde in Anertennung feiner Berb'enfte im Bermaltungsbienft nachträglich bas Ber-bianftrem am fowary-weisen Bunde verlieben.

Mus dem Bereinsleben.

Deutsche Frieden zeiseltst ater. Die fallige Menatsversemmlung em Tennerving, den 7. d. M., abends 8 Uhr, in der Goldmirischaft Wies (Meinstraße G) but eine besonders anziehende Tageserdnung. Jur Würdigung des jurgeit in Deutschand wellenden Dichters
und Welfen Abendennuth Tagere lost ein Tagere-Thend hattelieden. hert Lubwig Bel, Graufein De, Anlichemoto und Fraufein Latte Borr mer-ben tellmeife noch perfonlichen Einbruden eines Befuches bei Tagore in emftabt fich fiber bie bauptfüchlichen Werfe Tagores verbreiten. find, wie immer, willtjummen.

* B. R. B. D." (Criogrupe Bicobeben). Freiten, ben 8. Juli, abendo 3/8 Ubr, im Gewerfichnitshaus, Wellrinfrage, Sifentiiche Boltver-fammlung. Thema: "Die Ranfumentenbeftenerung und watum verfagen bie

Ronfummereine". Refetent Dr. Bittel-Chlingen

Rurgich riffvorein "Engich neil" Wesbaben.
Donnersing, den 7. Juli, obends 814 Uhr. Mitaliebernersammlung mit beseinders michtiger Togesordnung im Bereinsdeim "Jum Rodensteiner" (hellmundstrohe). Ander den Mitaliebern werden auch jese Schriftreunde,

die dem Berein noch nicht angehoren, gebeien, ju ericheinen.
* In ber Jugendorreinigung "De uticher Aufbau" findet em Freitogabend & Uhr ein Unterhaltungenbend flatt. Um Camerograchmittag bille fpricht Bere Schifffteller Welter Frühauf über "Unfere beutich:

* Jugenhgruppe ber Dentschen Volltspartet. Am Freitag, ben & Juli, abende 3/8 Uhr, sindt für Mitglieber und Freunde in dem Saale der Geschäftskelle (Friedrichtstade 0) ein Unterhaltungsebend flatt. Schach und andere Spiele millen milgedracht werden. Wer fich dem Sannten an der Wanderung in den Odenwald beteiligen Mer mit sich die schieben Donnerstagedend det Herra Mager, Geschergliche 44, anmelden, die Teilnichmer der Wanderung nach Eberndung dei Bein Caesar, Mallufer Strofe 1, Parterre. Die Meldung ift für die Erlangung der Fachpreisermähigung notwendig.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Briftongert ber Bichricher Gangerezreinigung.

Fo. Biedeich, 5. Juli. Als die jahlteichen Biedeicher Gesangwereine, von denen ja jedes zu jeder Zeit jeinen Kann kellt und eines Kamen hat, man draucht zur in die einzelnen Vereinsistrände zu jeden, um abet deit zu bewahrtz, endlich den Entlichte jauliehen, und ausglützten, fich zu vereinigun, da hatten fie mit inem Schlag aller Symposibien erworden, auch dexer, die alle Vereinsmeierei holben. Rachtem die Edngervereinigung Biedrich" an dem Relultat ihres Könnens nun auch die Allgemeindeit teilnahmen läht, wie deute, dat de sie herzen aller gennennen. In seierlicher, killer Sonniogsstummung lagen die greizm pidheisen Alcharden von allen Seiten hinen und füllen alle Wege und Pläpe, huntt 11 Uhr erstang aus dem Rustempel, ongenaßt an Ort, Zeit und Stimmung, Klignsactie", Ouvertier von I. Saumann, vorgetzigen vom Kuffverein "harmonie" unter Leitung ihres Lapellmeisters Hülzich. Tem ergreifunden Kullfosettrag solgte, vom Vanfendar gelungen, etwa von Krauber Alle Empfindungen des Dichters famen unter Reifter E. Schap-Wieseldar Vanter Alle Empfindungen des Dichters famen unter Reifter E. Schap-Wieseldar vortreifflicher Echalung und Leitung des Schotes zum Ausden Miesbaden vortrefflicher Schulung und Beiteng des Chored zum Ausbruf bad hilben werflich die gabilden gehingen Bei dem Gligendem Muffreitrag "Auf der Macht" von Dierig faufchte mit atemlofer Spannung in feierlicher Stille die Mange dem prächtigen ache, des ein Mitglied der Kapelle fern in den Anlagen erflingen lieh. Der Spannung der heierlicher Stille der Anlagen erflingen lieh. Der Spannung den necht der den Anlagen erflingen lieh. Der Spannung den der der die belgeidenen Baltaliedert. Seute speite siehe von Jemann, "Ich der ein Auglein pfeisen" von C. Schauf, "Wie's dahelm war" non Wohlgemuth und "Tähring um Ahrlus" von Vern, und die Kavelle spielte noch "Früh-

lings Erwachen', Romange von E. Bod, und Mulinan-Meric. Alle Dar-bietungen waren in jeder hinficht vollendet erfüllten alle Erwartungen und erwecken ben Bunfc auf balbige Wieberhelung.

Fo. Biebrid, 5. Jufi. Die Bewehner bes norbfichen Stabttelle Mosboch, ber "Gibb", faffen en fic nun einmal nicht wehmen, alte Erinnerungen wochzurnfen, alte Sitten und Gewohnheiten nicht untergeben ju laffen, lonbern ju pflegen, barum veranftalten fie alljahrlich bie "Gibber Rerb". lombern zu pflegen, barum veranstratten sie alliobritich die "Gibber Kerd". Ein Kestum mit manch allen Erinnerungen burchung nach 2 Uhr die Straben iemes Stadteils, nur nicht die von Biedrich. Besonders die alte Bauernetracht kommt zum Gerschein. Die Reiter auf Bauernetracht kommt zum Gerschein. Die Reiter auf Bauernetracht kommt den Angelan mit blauen Ritteln mit bunt genöhten Köselkluppen und tragen die allen doben schwarzen Schirmsuppen. Ihnen sagen Kinder, Auben und Rad die in Bauernsteidern und Magen, an alte Zeiten erinnernd. Der Zeitplat ist eine Miese an der Roedocher Bach, wo sie ein recht berdöstiges Irriben mit Iang, Schaubudenverscht und sonftigem Kurzweil entwicklie. Die Bersonnet niese Kerdebaumels, wie sonst ablich, war diesmal nicht gemehnigt worden Von 7 Uhr abends ab wurde die ländliche Jeler voch durch schiene Liebervorträge des Sesangrezeins "Aldello" verhertlicht. burch icone Liebervortrage ben Gesangrecins "Fibelio" verherrlicht. Daß in ben angrengenden Birtichteiten ein gebäriger "Retbirummet" berrichte, ift felbitverftandlich. Wenn auch font bie geiten recht trube find, fann man biesen Beteiligten bie alte, einsache, ichlichte Jeier gunnen.

Demetratifdes Bartelfeft im Obertannus,

Demokratisches Parteilest im Obertannus,
dk. Oberneiel, 6. Juli. Dier hoben die Demokraten des Obertannusfreises am Sonning, den 3. Juli, ein Kreissest vernituliet, zu dem kast ron nah und sern paltreiche Teilnehmer eingefanden hatten. Landbagabgeordneter Gell hielt eine gündende Jestunspruhe, in der er darauf hin-wied, wie durch solche Boltzsche die demokratische Boltzgemeinschalt ge-stendertungen. In eingehenden Derlegungen leiste er das Weien der demokratischen Grundsche der Freiheit und Gerechtigkeit anseinander. Jum Schlie protestierte er gegen die ungerechte und harte Unterdellungs-politif der Autente in Oberschließigen, das deutsch in seiner übergroßen Be-nöllberungsmehrbeit sei und es diesben mille. Später wurde eine Som-pathiekundgebung für die oberschließichen Brüher abgelandt und ein uns-hafter Betrag der Bertolung der Flichtlingspreche überwiesen. General-lefreiter Körder sprach über die heutige Inpenddewegung. fefreter Rarber fprach über bie heutige Jugenbbewegung.

ol. Socheim, 5. Juli. Magiftratsichoffe Abam Siegfried hat fein Amt als folder niebergelegt. An feiner Stelle tritt ber Selijabrifant Karl Boller in ben Magiftrat ein.

Renes aus aller Welt. Gine Gifenbahnfataltraphe in Belgien,

Eine Eisenbahnstatkrophe in Belgien.

Dr. Brüsel, 6. Jusi. (Traditbericht.). Der Eisenbahnstug Varis. Am sierd am entgleiste bei den nigers. Es ioll 8 Tote und eine größere Ansahl Berwundeter geseen baben. — Rach weiteren Bieldungen entgleisten survor dem Tunnel bei Baine le Comte die beiden Lodomotiven des Juges. Die belden Badwagen dahinter wurden zertrümmert und zwei darin des habinde Beamte tödlich verlett. Der bieraussolgende Boitwagen wurde gleichfalls sertrümmert und 7 Iransdische Vostdamte bei der Arbeit gestotet, 3 weitere verlett. Auch die anderen Magen des Juges entgleisten, ohne iedoch umzustürzen. Etwa 20 Reilen de murden mehr oder weniger ichwer verlett. Nach der reiten Unterjudung an Ort und Stelle icheint das Unglüdnach einer Haves Meldung auf einen verden der is den Anfala zurückzussühren zu lein. Taltächlich leien Teile eines Exzenters losgeichraubt arweien. Die Mehrsahl der Berletzten wurde im Krantenwagen nach Brüssel gebracht. Die dauptstrede ist gesperrt. Die Züge müssen daher umgeleitet werden. ecleitet merben.

Explosionsunglüd. Einer Blättermesbung aus Samburg ausolge sind beim Ierlegen von Granalen im Ottenser Eisenwerf in Brunsbüttel durch ein Explosionsunglist neun Berionen ichwer verlett worden. Die Verunglüdten, tarunter auch Frauen, ichweben in Lebensgelahr.

Berwüttungen durch Sagelichlag. Aus dem Sagelgebiet an der baverisch-württemberglichen Grenze werden erichütternde Einzelbeiten berichtet. In den Besirten Babensboulen, Weißenhorn und im Mindel Kloßbachtal sind krichweise die Ernien völlig vernichtet. In Orien bei Reu-Ulm sindet man häuser, auf denen nicht eine einzige Dachpfanne mehr liegt. Die Obsternte ist völlig vernichtet. Tiese Trauer bat die Landbewöllerung ergriffen.

Hus dem Juge gefallen. Unweit der Stadt Bieleseld wurde in einem Eisenbahnviadust die Leiche eines älteren Derrn gefunden, der anscheinend wührend der Eilenbahnsiahrt aus dem Juge gefallen und übersahren worden war. Es bandelt sich um den Kabristvierktor S. Müller, der lange Jahre bindurch der der Werwaltung des Bochumer Kereins im Versahrung der Kliche der Bermaltung des Bochumer Kereins sien Versahn. Eindrecher der nachts in die lathosliche Kitche zu Anrochte bei Livvitadt und stablen eine Monstrans, vier Kelche und ein Isdorium von debem Altertumswerte. Jon den Tätern fehlt die seit jede Spur.

388 000 Eier beichlagnahmt. In Gradhügel und belssweden verschoben werden sollten.

Gefreit ohne Liebe.

Roman von Erich Chenftein.

Heider begleitete den Major bis an das am Anfang es Dorfes gelegene haus des Bezirksarztes, wo Forjt ine Wohnung von brei Stuben inne hatte. Frqu Gerba mite gang richtig vermutet: Forft rebete Sanns von beiber gu, bem "allgeit flugen und bemabrten Rat einer Mutter" ju folgen . . .

Aber all bem war Seiber ber Schlaf grundlich verjangen, fo bag er, ftatt heimzutehren, vom Dottorhaus toch einen Spaziergang zu machen beichlog.

Die Stille der lauen mondlichten Sommernacht ihren ihm das beste Mittel, seine unruhig fin und her latternden Gedanken zu ruhigem Entschluß zu

Im Grund war er ja gar nicht abgeneigt, dem Bunich feiner Mutter nachzutommen. Er fah ein, bag eine Kinder eine Mutter brauchten — nicht barum, peil fie fonst "verwisberten", was er gar nicht fürchtete, onbern weil ihre Jugend zu traurig war in ber ühlen, liebeleeren Atmosphäre, die Frau Gerda um ich verbreitete.

Rur gegen Gertrid Borbed hatte er eine, zwar purch nichts gerechtfertigte Abneigung. Gie mar ju ihnlich mit feiner Mutter in ihrer Wefensanlage . . .

Freilich - fie murbe auch teinerlei Ansprüche an jein berg stellen, benn ihr fehlte jebes Temperament. Und es war gut, denn fein Berg gehörte immer noch Uma, wurde nie einer anderen Frau gehören tonnen.

Und den Kindern wurde sie ja eine pflichttreue Mutter sein, dafür burgte ihr Charafter. Auch gut-mutig schien sie zu sein und klug und anspruchslos ...

Gein Weg hatte ihn in die Rabe bes Dorffriebhofes geführt, ber gleich hinter ber Arbeiterfolonie lag. Da erfaßte ihn eine unmiberftehliche Gehnlucht, eingutreten und am Grabe feiner erften Trau fich nach einmal mie

fich felbst zu beraten, ebe er einen enbgültigen Ent-

Som war, als würde alles leichter sein, wenn ber Geift ber beifigeliebten Toten ihn babei fogulagen feg-

nend und ermutigend umschwebe . . . Aber hanns von heider fam nicht bis zur weißen Marmorgruft, die die Aberreste seiner Frau umschlog und gang am Ende des Friedhofes, an bessen Mauer log. Denn auf dem Weg dahin hielt ihn plötzlich etwas Seltsames auf: Zwischen den vielen lichten und dunt-len Kreuzen, blumenübersäten Grabhügeln und schwarz aufragenden Inpresen sah er etwas Dunkles langhingeftredt, als habe es fich im Abermaß bes Schmerzes barüber geworfen auf einem ber Grabhugel liegen. Leise wimmernbes Meinen burchbrang die Stille ber Racht. Die fo bitterlich Weinende mar ein fchlantes, junges Mädchen, bessen metallisch gleihenbes rotgoldes nes Haar heiber sofort an Britta Andermatt erinnerte. Rabertretend erfannte er, daß sie es wirklich war.

Erschüttert blieb er stehen, unschlüssig, ob er sie an-reben sollte ober nicht. Auch bas Grab mit bem weißen Marmorfreug, um bas ein Rojenftrauch blütenich per und buftereich feine Afte ichlang, erfannte er. Es war bas ihrer Mutter.

Urme, fleine Britta! Wie tief und leibenschaftlich mußte ihr Schmers fein, wenn er felbft bas fo naturliche Grauen por ber nächtlichen Ginfamteit biefes traurigen Ortes in bem Rinde übertaubte!

Rein, er tonnte nicht gleichgultig vorübergeben, ohne wenigstens ben Berjuch au machen, fie ju troften.

Britta hatte ben Kopf in den Rasen des Hügels gedrückt und weinte so leidenschaftlich, das sie Heiders Schritte nicht hörte. Erft als er bie Sand auf ihre Schulter legte und fanft fagte: "Fraulein Britta, was tun Gie bier nachts allein am Kirchhof und weshalb weinen Sie so sammerlich?" fuhr sie erscheden auf und richtete sich empor. Ein scheuer Blid streifte ihn, dann sentten sich die langen, dunklen Wimpern baftig wieder, mahrend bunfle Glut das verweinte Gesichichen überzog. Brittas Mund blieb ftumm. Heiber seite sich neben sie auf den Grabhügel und nahm ihre hande in die seinen. So tröstete er sie in väterlich zärtlichem Ton, daß alles Leid ja vorübergehe und wenn sie heute auch meine, dies und jenes sei nicht Bu ertragen, fo werde es ihr morgen, im Licht ber Sonne, gewiß icon viel unbedeutender ericheinen . . . ja vielleicht werbe fie fogar felber lächeln über ihre heutige Erregung Er fprach viel und voll Gute, fragte auch nach ber

Urfache ihres Rummers, aber Britta blieb frumm und ber troftlose Ausbrud schwand nicht aus ihrem suben Rinbergeficht.

Erft als Seider fie aufforberte, nun bod nach Saufe zu geben, er werbe fie begleiten, benn ber Rirchhof fei boch nachts fein Aufenthalt für fleine Mabchen und daheim wurde man sich gewiß schon sorgen um sie, schüttelte Britta trotig den Kopf und stieß bitter beraus: "O nein — um mich sorgt sich niemand! Papa ift über ben Conntag ju feinem Bruber gefahren und . . wenn ich nie wieber fame, mare Bibr nur ! eb !"

Mijo Die Stiefmutter mar ichulb an ihrem Rummer! Seiber hatte es sich gleich gedacht. Sein Mitleid wuchs. Er ftreichelte die von Tau und Tränen feuchten Sände Brittas und seinem Zuspruch gelang es endlich auch, bie Urfache von Brittas Schmerz nach und nach aus thr herauszufragen.

Sie hatte mit ben beiben kleinen Brilbern — Knaben von 5 und 6 Jahren — auf beren Bitten spielen wollen, aber die Stiesmutter hatte es verboten. Sie tonne nicht richtig umgehen mit Rinbern, die nur ungezogen und ausgelaffen murben unter ihrer Obhut. Die Brüber gingen fie fiberhaupt nichts an

Andere barte Morte fielen noch, die Britta tief ins Berg ichnitten. Befonders bie Bemerkung, fie fel fanit, wenn nicht Frieben mare im Saufe, immer ftunbe fie im Weg und fei ber Stein bes Anitoges, wo boch ohne fie bas Leben fo icon fein fonnte . . .

"Und ich habe thr doch nie etwas getan! ... ichluchzte Britta. "Mich nie beflagt . . . immer getan, was ich nur an den Ausen absehen konnte."

Bei dem Brand eines russischen Dampfers auf der Wolga kamen, wie aus Moskau berichtet wird, mehrere du nicht der Balla af ere ums Leben, darunter der Bischof den Rowgorod. Mehrere Universitätsprofessoren, die au Unterrichtesweden nach dem Kausalus reisten, und eine Abteilung russische Geheimpolizet. Aus der Anweienbeit der letteren auf dem Schiffe schieften nan, das der Brand als ein Auskalag gegen die Geheimpolizisten geplant und entskanden sei. ein Anichlo

Die Best in Rubland. In ben ruffifden Gouvernementen Ufa und Samara witet, wie wir aus zuverfölfiger Quelle erfabren, bie Best. Die Einwohner flüchten panifartig aus ben Städten auf bas Land.

3u 15 3abren Budthaus begnabigt. Der feinetzeit vom Schwurgericht in Beibelberg megen Merben jum Tobe verurteilte Raufmann Stuhlmiller pas Biannheim murbe nom babifden Staatsprafibenten ju ib Jahren Judifbeun begnabigt. Stuhlmiller hatte feine Geliebte auf bem helligen-berg bei helbelberg mit Enenfult vergiftet.

Geftoblene Gefcote. In Ruftin waren vor einiger Zeit achtzebn Gefchile, bie fells ale Deforationsftufe bes bortigen Briebhofe bienten, geftoblen werben. Den Blittern infolge find alle Gefhilbe jest wieber jur Geolle gebrucht. Es ift ein Strafverfahren gegen bie Tater einguleitet, auch Berhaftungen murben vorgenseimen.

Bernichtung eines Zepolininsticifes in Englund. Die "Evening Stonbard" melbet, in der vorigen Mode fei das engliche Luftschiff R. 38 auf einem Singe leicht beschädigt und nach daw Alugdaten von Bolham gundigebracht worden. — Das Zeppelininstichtiff 2 44 wurde aus der halle gebracht, um für ein anderes Blig zu machen. Die Sevienungsmannschaften nermachten jedoch nicht, den Zeppelin zu halten. Dieser wurde, dem Blutt wielen zerrichtet. gufelpe, nerniftiet

Egylofion eines Bengoliante. Dem "Benrather Tageblatt" find bei ber Erpfoften eines Bengeltunto im Magagin ber Rheinifchen Stabilmerte in Sitben bert Arbeiter dwer verbraunt, welche fpiler ftachen, Gin vierter Arbeiter tounte fich burch einen Sprung ins Freie retten,

Moofierte Strabenrauber. Ein Automobil, in bem fich ber Profett bes Departements Oftpurinken, ber Generaliefreige und ein Ingenieut som Streftenbau besenden, murbe, wie aus Verpignan gemelbet mirb, in bem großen Luminenwelb bes Bezirto von Bendes von vier nauflerten Banditen angehalten. Die Rolfenden mußten ben Raubern ben Inhaft ther Brieftsichen aushänoigen. Diet Berhaltungen muchen vorgenommen Explosion in einer Cleuffinerle. Bet einer Explosion, die fich in einer Raffinerle der Standend Dil Co. in Whiting ereignete, sollen 8 Personen getätet und 30 ichwer verleht motden sein. Die Ursache der Explosion, ift

Handelsteil.

Berliner Devisenkursa.

| W.TB. Bertin, | & Juli. Drabill | che Auszahlun | gon file |
|---------------|-----------------|---------------|-----------------|
| Helland | . 2467.50 T. M | L 2472 50 L f | ir 100 Onties |
| Belgien | | 594 35 % | 100 Frankes |
| Norwegen | | 1061 10 L | 100 Krouss |
| Dinamark | . 1861.80 % . | 1262.80 B. | 100 Krones |
| Febweden | . 163 : 85 h . | 1630 15 B. | 100 Krones |
| Finnland | | 186 00 B | 100 Finn. Mark |
| Italien | | 863.40 R | 100 Lira |
| Lendon | . 278.45 1 | \$80.05 R | 1 Pfd. Storling |
| New-York | 76.04 % 1 - | 75.20% B | 1 Dollar |
| Paris | 897.80 0. | 599.10 A | 100 Franken |
| | . 1267.20 0 | 1269 30 B. | 190 Franksu |
| Epanies | | 988 50 8 | 100 Pennins |
| Wien alte | | B. | 100 Kroses |
| . D.Oa . | | 11.82 B. | . 100 Krones |
| Prag | 89.90 B | 100.10 B | , 100 Keenes |
| Budapess | | 28.23 B. | . 100 Krouns |
| Polen | 0. | B. | 100 poln. Mark |
| Bukarest | | B | 100 Lot |

Banken und Geldmarkt.

* Gründung einer Schutzvereinigung für Südafrika-firmen Jacob S. H.Stern (Frankfurt a. M.) und M. M. War-firmen Jacob S. H. Stern Frankfurt a. M.) und M. M. War-burg u. Co. (Hamburg) und die Bayerische Hypotheken- und Wechselbank in München haben eine deutsche Schutzvereinigung für Südafrikawerte ins Leben zerufon. Zweck
dieser Schutzvereinigung ist, deutsche Reichsangehörige in
Wahrnehmung ihrer Rechte und Interessen zu unterstützen,
die mit der Beschlagnahme deutschen Privateigentums in
Südafrika in Zusammenhang stehen.

= Die Nationalbank für Deutschland wird in Köln eine Filiale einrichten, zu welchem Zwecke sie in der Nähe des Opernhauses ein Gebäude erworben hat.

Weinbau und Weinhandel,

m. Bingen, 5. Juli Die gestrige Weinverstelgerung aus dem Weingut des Binger Winzervecreins brachte ein Ausgebot von 50 Nummern 1930er Naturweigen aus Lagen der Gemarkungen Bingen, Büdesneim, Kempten, Weiler und Münster b. B., wobei alles bis auf 4 Nummern zugeschlagen wurde. Es kosteten 28 Stück 1920er 9000 bis 20 000 M., 18 Halbstück 6500 bis 12 400 M., durchschnittlich das Halbstück 16 400 M. Gesamterlös 590 400 M. ohne

Verkehrswesen.

Eine neue deutsche Reederei ist in Stettin in Form einer Aktiengesellschaft gegründet worden. Sie führt die Danziger Flagge und heißt Deutsch-Orientalische Linie, Sie will regelmäßig Frachtdampfordienst mit dem Orient

* Der Verkehr im Hamburger Rafen. 'm Hamburger Hafen sind im Juni angekommen 612 neue Schiffe mit 588 444 Nettoregistertonnen gegen 1262 Schiffe mit 1 215 486 Nettoregistertonnen im Juni 1913.

Wettervoraussage für Donnerstag, 7. Juli 1921 von der Meteorolog. Abtellung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. &

Wolkig, meist trocken, maßig warm, Nordwestwind. Wasserstand des Rheins

am 6 Juli 1921. Biebrich Paget: 1.35 u gogaa 1.37 am gestrigen Vormittag Maina 6.59 (.57 Caus 1.76 1.76

Wer an Hühneraugen leidet

hate sich mit bem Meiser zu schneiben. Böllig gesahrlos, babei erstaumlich schnell wirtend ift das in allen Drogerien und Apotheten erhältliche Hühneraugen-Lebewahl, während Hornbaut auf der Sobie durch Lebewohl. Während Hornbaut auf der Sobie durch Lebewohl. Walten-Schelben verbiufiend schnell entsernt wird. Die Mittel verrutschen nicht und bleiben nicht am Strumpfe fleben. Preis 2 und 3 ML Trogerien: B. Bade, Taunustr. 5, R. Broitusty, Kahnbofur. 12, Drog. Minor, Schwalbacher Str., W. Gräfe Rfl., Weberg. 39, H. Krah, Wellripftr. 27, J. Lindner, Friedrichftr. 16.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten,

Smotidriftleiter: & Bettid.

Pannimertlich für den politischen Teil: F. Gfintder, für den Mittengellungstell: I. E.; H. Gfintder; für den intalen und provinziellen Teil weie Gerichtstaul und handel: B. E.; für die Unzeigen und Kalianten in Der Greichtstellung in Bleedaden.
Druft u. Bering der L. Schellen ber gischen hofbuchderei in Wiesbaden.

Sprechtunbe ber Gebriftleitung 19 bis 1 Ifbe

Langgasse

ned unbefannt

Seidenhaus Marchand

Langgasse

Samstag, den 9. ds. Mts.:

meines anerkannt billigen Saison-Ausverkaufs.



Nur noch bis Samstag

Saison ~ Ausverkauf

sämflicher Resipaare solcher Fabrikate, die nicht mehr weitergeführt werden,

Verlustpreisen!

9 Kirchgasse 9.

Künstl. Zähne

aus bestem Friedens-

material. Gebißumarbeitungen. Reparaturen an einem Tage. - Spexialität: Kronen und Brücken aus 22 u. 20 KaratGold

Haltbare Plombierungen Zahnschmerzbeseitig.

sehnelistens. Zahn- und Wurzelniehen mit lok. Betaubung

Für Minderbemittelte Preisermaßigung. Auswilrtige Patienten werden nach Möglichkeit an einem Tage behandeit,

Lanke, Dentist

Langgasse 16 :: Tel. 5170 gegenüber Schützenhof-Apotheke. Sprechstunden: 10-1

Bankgeschäff :: Essen (Ruhr) Telegramm-Adr.: Schwanobank.

Fernsprechanschlüsse: Für den Orts- u. Bezirks-verkehr Nr. 7325, 7326, 7328, 8176. — Für den Fernverkehr Nr. 7320—7324. Düsseldorfer Börse: Nr. 15194.

Zum Anlegetermin!

Wir sind Abgeber für folgende Werte:

| | au 10/2 | PUCK | T Voint (Nouna) - ODT IN AL | 7/4 |
|-----------|------------|------|-----------------------------|-------|
| 41/0% | * 100 | | Bayernwerk | 0.01 |
| 1 | | | (mundelsicher) 97 | 1,0% |
| 4.1/4.1/4 | » 103 | | Bergmann , 98 | */- |
| 42/0% | 103 | | Coocordia Bergh 97 | 10% |
| 43/0% | » 103 | | | 1, % |
| 43/0% | ▶ 103 | | Hermann(Kohle) . 97 | */. |
| 5 % | • 103 | | Blankenburg 99 | 10 |
| 5 % | 103 | | | 1.0% |
| 5 % | ▶ 102 | | Demag 9 999 | // |
| 5 % | | | | 1.7 |
| 3 % | 102 | , | Glückauf | 14.74 |
| | | | Sondershausen | 11.91 |
| 5 % | 102 | | Heringen . 99 | 18/8 |
| 5 % | 103 | | Ronnenberg 99 | 0/3 |
| 4.9 | | 100 | | 10. |

grossen Posten moderner Stoffe in vorzüglichen Qualitäten,

geeignet für Damen-Kostüme, Mäntel, Herren-, Straßen- und Sport-Anzüge, Ulster, Hosen u. Knaben-Anzüge, ---

in den Preislagen von Mk. 40.-, 80.-, 120.-, 150.-, 180.-, 210.- pr. Meter.

Herren-Schneiderei und Tuchhandlung

Kirchgasse 1L

Gegr. 1884

Kirchgasso II.

Sulzberger Adelheidstr. 75, P. Fernspr. 779

Es ist mir gelungen einen Posten Lederwaren and Reisemuster billig zu kaufen.

Darunter befinden sich:

Damentaschen, Besuchstaschen, Geldscheintaschen

Brieftaschen, Geldbeutel usw.

Ab Freitag gelangen die Sachen u zu sehr billigen Preisen zum Verkauf. ::

Seltenbau links nächst dem Kochbrunnen.



Kaufzwang!!

mit und oane Maiz ein vorzüglich be-währtes anregendes Kräftigungs-Mittel bei Schwächezuständen jeder Art. Per Flasche 8 u. 10 Mk. Alleinverkauf: 9 Schützenhof-Apothoke, Langusse II.

Männliche Berfonen

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

Wir suchen für unser kaufmänn, Büro

mit auten Kenntniffen in Stensgrapbie, Malchinen-ichreib. u. irans. Sprache. Ausführl. Offert. mit Ge-baltsang. unter 3. 722 an den Tagbl. Bertag.

Gtenotypiftin

aclucht, mit auten fransöl.
Borfenninifien. Gelegend, geboten, ich in der frans
Grache auszubilden, ent. auch filt balbe Lage. Off. mit Gebaltsanivrüchen u.
H. 718 an d. Lagdl.-Berl.
Chemische Babril in Miesbaden incht per lot.

Rehrmädchen

für Büroarbeiten. Off. u. B. 719 an d. Taabl. Berl. Lehrmäbigen achth. Eltern für feines Gelchäft iucht Weltsch, Bilbelmstraße 36. Stellung frei für

Lehrmädchen Sofortiger Gebalt. Rarfimerie Altitnetter. Lehrmädchen

fucht bei lofortig. Gebalt Bariffmerie Dette. Michelsberg 6. Gewerbliches Berfonal

Dame jucht ersttlassige Echneiberin. Angebote m. Breis u. &, 720 X.Berl. Junnes Mahmaddien, die Lehrzeit absolviert, sosort gesucht Rousset, Kleiststraße 2, Laden. Gesucht auf sosort selbkt Weißzeugnäherin.

Ju melden sw. 9 u. 12 libr pormittags.
Betriebswerfkätte für Aäharbeiten.
Reucs Muleum, Exonold.
Berjette Weitenaberin furs Haus lofort gesucht Bliesbabener Allee 78.

Junges Fräulein mm Raben gelucht. Rifbelmitraße 4

Frijeuje aftere aute Rraft, fr Gerbard, Reroltrabe 38.

ori eu e lucht bei bochftem Gehalt Detre, Michelaberg 6.

Legrmadden gur Erlernung d. Damen. frilierens bei lof. Gebalt lucht Bette Michelsbers &

und Lehrmaden gesucht Gebernfarbeftrage 3. Reties junges Mabden Servieren

in Konditorei gesucht. Weberge ile 7. Konditorei Arasen u. Mödden für Trinsballen ges. Kl. Kaution ersorders. Soch. Debbeimer Strafe 109.
Suche ver 15. Juli eine ersahrene

Sauglingspflegerin mit nur guten Zeugniss.
bie auch Welche mit übernimmt. 3u melben bei
Scheuer Cert. Bierstadter
Strafe 34. 1, mornens v.
9-11 u. 2-4 Uhr.
Suche bis 15. 7, ev. früb..
perfette Röchin

m. auch etwas Hausgrheit übernimmt. Sober Lohn: Aleider werden gestellt Borunisell. am. 1 u. 3 und abends nach 7 Uhr. Direktee Summel. Corhinalitabe 7.

Meltere einfache Berson bie mit der Sausfrau Seite an Geite bie Bilichten der Hausfrau treu er-füllt u. für dauernd ein Heim erwünscht ist, luche ich für meine Landhaus-Billa, Olf. u. U. 720 an den Teabl.Berfaa.

Stüße

die auch locen lann von
alleinsteb. Dame gefucht.
Stelle event. infort offen.
Launnoursbe 87, Bart. Tücht. Mädchen

od. Stütze für lofort gelucht. Mellach, Ringirche 11.
Walden, Ringirche 11.
Bladchen gelucht Selenenitraße 7.

Luminges Madmen gefucht, Borft, mit Beugn, Rheinftraße 84. 1.

> Selbftanbiges Alleinmädchen

welches gutbürgerlich lochen kann in tleinen haushalt (3 Erw.) gef. Riichgaffe 29 8.

Ordentl, Madden ver sofort ober 15: Juli nelught. Sichel, Menserei,

Mädchen für alle Arbeiten in fl. Sausd. soft, gel. Zeuschiffe Beda. Geisbergitt. 28, 2 Welt. einz. Dame jucht leibst. Alleinmaden. 8, 15, 7, 3, meld, abbs n. 7 Uhr Derbetkt. 10, 1 t. Ingl. 1010. Bindigen

für Kücke u. Dausarbeit asiucht. Gelogenbeit geb., die beit. Kiiche an erlern. Bausbaliupaeldule I. Elberg. Baufinenfrake 1.

Vähdelsberg ib. Kiiche an erlern. Bausbaliupaeldule

Beideben
lofort geincht C. Strud, Richelsberg ib.

Gand, ehrl. Alleinmäde).

in rub. Hausbalt, bober Lohn, gute Berviles., gei. Luifenstraße 41. 3 rechts.

Gediegenes junges

Wädchen

w. schon in vorn. Säusern
gedient bat und etwas
ichneibern u. tochen fann.
an eins. Dame in tseinen
bausbast gesucht. Dif. u.
2. 718 an den Tagbl. B.

Hausmädchen evi. sur Aushilfe, sucht Balberholungshätte. R. Geldgisch. Blückernt. 5, 2. Anständ, ehrl. Madchen welches selbständig ift. bei bob. Lohn gel. Biedrich, Rathausstrake 84. Laden. Buverlaffiges ifingeres

Sausmädchen. für Saisonftelle sofort ge-iucht. Meldungen erb. an v. Suttfar-Araniedy-Stift Erban im Abeina. In einen flein. Billen-hausbalt in Friedberg bei Frankfurt wird tucht.

"lilein: mädchen

für Kochen u. Sausarbeit gesucht. Etwas Silfe vor-handen. Lobn bis 250 M. Sute Behandlung und Betpfiegung, Nachzuftag. Nerotgl 2, N. Wiesbuden.

Zuverl. Mädchen für junges Ebepaar nach Bekfalen gefret. Sober Lobn, befte Bernflegung. Nab. Wilbelminenftr. 35.

Isenalen acisme. Sober ischn, beste Bervsteaung. Nah. Wilhelminenitr. 35.

2 Etage.

Buverläst. Mädchen nach ausm. gel. Er. Hr. Gelich.

4 It. Vismardring 16, 3

Innges Mädchen titelinen besseren Sausbalt issiort geineht. Er. Kapenmeister Rother. Arndistroke 2.2 Tel. 4006.

Tücht. Mädchen tagsüber ob. für ganz gel. Kohl. Seerobenstraße 19.

Junges Mädchen v. 8—3 gei Bismardring 43, 1.

Innges sauß. Mädchen von 8 bis 2 Uhr gesucht. S. Schlesies. Rübesbeimer Straße 42.

Canbere Frau oder Mädchen pormittags einige Stunden gesucht. Alter, Bietenring 13. B. Chulentlass. Mädden

oon morgens 8 bis abos.
8 Uhr bei guter Berpfleg.
11. autem Lobn su Fransolin gelucht
Moolisaflee 29. 1.
Chel, junges Midden
2 Giunden gel. Geerobenjtroße 3. 2!

3uverl. laubere Fran
für vorm. über Kittag
eclucht Kofenstraße 6.

Aungen Radden

für flein. Sausbalt über Mittag auf sofort gesucht Ferotal 4. Bart. Gesucht aut emps. tückt. Weducht aut emps. tückt.

iaal. 2 Stb. porm. Rufter-baus au Griech, Ravelle, Ord. Monatofrau ober Madden frundenweise get. Miclandfirage 1. 1 t.

Canbere Monaisfrau
tögl. 2-3 Cid, porm, gei.
Hithesheimer Ctr. 9, 1 f.
Canbere unabh, Monaisiran ob, Madden gejucht, Wibel, Michelsberg 11. Zur Vergrößerung meines Personalbastandes

gegen hohes Gehalt in aussichtsreiche

erste Stellungen

sehr befähigte Verkaufskräfte

(Damen und Herren)

für die Abteilungen

Leinen- und Baumwollwaren Kleiderstoffe Seidenstoffe Schürzen Kurzwaren Modewaren Mandschuhe Strümpfe Tapisserie

Damen-Wäsche

Herren-Wäsche Gardinen Teppiche Bettwaren Schuhwaren Porzellan Steingut Emaille Spielwaren Korbwaren.

Ferner suche ich zur Vertretung und Unterstützung der Einkliufer

allererste Verkäuferinnen

die auch zu disponieren verstehen, für die Abteilungen

Damen-Konfektion Damen - Putz Pelzwaren Schürzen Herren-Wäsche.

Ich suche außerdem Tapisserie eine Einkäuferin u. Abteilungsleiterin,

die große Abteilungen bereits erfolgreich geleitet hat.

Persöni. Vorstellungen unter Vorlage sämtlicher Zeugnisse am Freitag, den 8. Juli, von 7 bis 9 Uhr abends, bei Herrn Heinemann in Wiesbaden, Hotel "Hessischer Hof", oder ausführliche schriftliche Angebote mit Bild, Zeugnis-Abschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Saubere unabbanaine Frau

tagsüber sum Bugen und Arbeiten in Apothete gel. Luifenstroße 4 2.

Laufmädden

ous achtbarer Samilie fo-

Ew. Wenzel, Wiesbaben.

Raffer-Friedrich-Ring 30. Melben nachm. 2-4 Uhr. Mannlido Berfonen Antinamides Perfonal

Tüchtiger anverlälliger Buchhalter

für ftundenmeife Beidaft neiucht. Offert. n. S. 717 an ben Tagbi. Berlag. Gemerbfiches Berfonal

Ein tücht, lelbständiger Ronattor-Gehilfe iofori gesucht. Dir unter 6, 718 an ben Tagbl. 21. Berfetter Damenfrijeur

peljenet Dumenjugut
für josort ober ivät. bei
höchtem Gehalt aeiucht.
Revatigia Racia. Maiur.
Junger tücktiger

für dauernd gefucht.
Sexrenianetderei Bium.
Luijenitrake 26. Geh. 1.
Inditaer leibitandiger
Arakifficiencider Grobitudioneider auf Merfitatt ober aufer b. Saufe iof. gel. Gerbier. Ellenbogengaffe 9.

Tüchtiger Großstüdmacher

auf Mertstatt oder außer dem Saufe lofort gefucht. Frang Baumann, nnenplat 1 Tüchtige

Blattenleger gelucht. fabrillager Villeron & Boch

Mains. Raiferitrage 18

Beaver Jange fann das Goldichmiede-fandwert erlernen, C. Strud, Michelsberg 13 fonn

Brav. Junge in die Lehre aefucht. Baderei 3. Blan, Biomardring 10.

Bleifiger und ehrlicher Hausdiener

(bis 18 3.), ber rabfahren tann, per lofort gelucht. Aubrers Bedermaren, u. Kofferh. Große Burgitraße 10.

Uusläufer

ber Rab fahren fann, für un'er Reifebiiro gejucht,

Rettenmener.

Stellen-Weining

Welbliche Berfonen Raufmannifches Perfonal

Gebild. Dame Arstiochter, forachentund...
mit Erfahrung in Steno-grandie u. Majchinenkar, jucht Anfiell. als Korre-ipondentin od. Stenoivp. evt. auch im Bantfach Gefl. Angeb. u. 28, 718 an den Taabl. Berlag.

Dame

in gef. Alter, iprochen-funbig, perfeft in Buchhaltung, Korreipondeng Schreibmaidine, Bertraueneftellung für 1/2 Tage. Angebote u.

Ig. Dame die die Sandelsichule be-lucht dat. lucht Anitellung auf einem Bureau sweds weit, Ausbildung. Off. u. E. 717 Tagbl. Berlag.

Bertranensiteung

Gemerbliches Berfonal

judt fofort gebilb. igmp Bitwe, gewandt u. tuck. Ang, deim hob. Gehalt vorgesogen. Offerien unt D. 719 an den Tagbl.-B

Rettenmeyer.

Jüng, ebel. Hausburiche, Gelle bet Dame ober Herren, lucht pass.

Barl Witte, Morigite. 7.

San den Tagbl. Berlag.

Hausdame In Sauswirtic. Reife u. Bilege gew. Beamten-witwe 36 J. incht in vor, nehm. Saule Bolt... auch balbtags, Etwas Brans, und Mufit. Offerten unt. D. 717 an den Tagbl...

Hausdame

Gewerbliches Berfonal Junger tücht. Gärtner fucht St. als hausdiener bei berrichaft ober in ein. Gelchaft. Bu erfragen im Tagbl Berlag. Ly

Junger Mann

welche gut locht. l. Tätigfeit in vornehmem Saus
ober Benfionat. Beste
Empfehlungen. Ang, an
hanna Rebringer. helbes.
beimer Str 30. Gonienbeime bei Mains.
F12 u. M. 718 Tagbl.-Berlag.

Jüngere

Telephonistin — Gtenotypistin mit guten Referengen jum fofortigen Eintritt gesucht. Borzustellen zwischen 10 und 12 uhr vormittags.

Hotel "Schwarzer Bod"

Sofort gesucht eine junge Schwester oder ein gebild. jung. Mädchen

aus guter Familie, bas fich ber Rrantenpflege wibmen

will. Offerten unter H. 722 an ben Tagbi. Berlag.

Geingit wirb Mädden

für frauenlofen Saushalt, wo Stupe vorhanden. Suter Lohn Tel. 631. Sonnenbergerftr. 66, 1.

Rantionsfähiger

für Lebensmittelgeschäft gegen Gewinnbeteiligung gefucht. Angebote unter U. 721 Tagbi.-Berlag. 20:0:0:0:0:0:0:0:0:0:0:0:0:0:0:0:0

Für befannte Dampfbadofen., Baderei- und Ronditorei-Mafdineufabrit werben

Bezirks-Bertreter fofort gesucht. In Badereien und Konditoreien aut eingestührte herren werben bevorzugt. hohe Berdienstmögli tei en. Beiteftgebende Unter-ftuhung wird zugesichert. Off. u. J. J. M. 471 an Mubolf Mosse, Frankfurt a. M. F117

Großbankniederlassung in Biebrich a. Rhein

Cehrling

Angebote unter Beifugung von Beugnis-abschriften unter O. 721 an ben Tagbl. Beilag.

Rührige Landreisende oder Hausierer mit ff. Arbeitstapital für ben Bertrieb eines pat. Ge-

brauchsartifels gesucht. Große Berbienftmöglichfeit. Diferten unter 201, 712 an ben Tagil.-Berlag.

Sausverwalter. Schebaar, mit Ersahrung in Birtschafts- und Ehevaar, mit Ersahrung in Birtschafts- und Anchendetried, f. die Loge "Freunde jur Eintracht" in Maiuz gesucht; Kriegsbeichädigter bevorzugt. Relbung. mit Lebenslauf, Zeugn., Bedingungen u. möglicht auch Bid erbeten unt § 18055 an Hinn. Streng, G. in. b. S., Maing. F12

Sohn eines französ so

Eisenhändlers

der am Ende Juli aus einer Handelsschule austritt, wünscht sich in einer deutschen Eisenhandlung weiter zu betätigen Nähere Annahmebedingungen unt A. 138

Bermieinigen

an den Tagbl -Verl

Laben u Geichaftoraume. Cancregum au pm. ! Gobenitrage 29, 1 r. Diabl. Bimmer. Mani. sc. Bahnbofftraße 2, Bahnhofftraße 2, 1. Et. möbl. Jim., 2 Better, event Wohn- a. Schlaf-sim., Küchenben., 8. vm.

Rheinstraße 68, Barterre porn. möbl. gr. Zimmer mit 2 Betten. wobniich einger., m. Bolf., a. 1. 8. f. Ebep. als Dauermieter m. vorz. Henfion zu ver-mieten. Telephon vorb.

Blobt. Zimmer m Benfion lof frei Emfer Straße 48. Dib. 2, Dut Gefl. Offert, an 3im, 214. Schneiber.

99866, 3im. fof. su pern. Erbacher Str. 7, Sib. B. Schon mobl. Jimmer an bell. Dame Dauerm., au berm. Answiehen von 1-3 oder 6 Ubr ab nbs berrnagrtenstrage 17. 2 Serrngartenstraße 17. 2. Ciniach mobl. Jimmer au verm. Karlitraße 2. Wein mobl. ar. Balfonium. m. voll. Beni. ab 6. Juli frei. ebenio 2 ff. m. J. Christians. Beinstr. 62. Möblieries Jimmer en verm. Schachitt. 26. 1 r., Ede Römerberg.

Mietgefuche

Gesucht

3wangsemmietung! Junges finderl. Eben. lucht sum 1. 9. ober spät eine 2-3immer-Wohnung mit Mansarbe. Dif. unt. 6. 718 an den Tagbl.-B. Etatt 3wangseinmietung

Ebepaar ludt 2 Bimmer und Rude. Offerten unt. 3. 721 an ben Tagbl. 3. -3:3im. Bohn. mit Ruche. Mr. Marcel Bachoffer, G. R. 3., Wil-helmitrage 60.

Suche abgeichloffene Wohnung gut möbl., mit Bentralb. für ti. Sam.. 4 ober fünt Bimmer. Ruche n. Babes. Offerten unter 3. 788 an ben Tagbi-Berfag.

2 3immer möbl. oder unmöbl. in suier Geldäfislage, nit autem Eingana zu mieten seiucht. Diferten m. Br. u. B. 716 Tagbl.-Berlag. Elegant möbliertes Goldzimmer

menn möglich separat, su mieten gelucht. Offert, u. D. 717 an ben Tagbl.-B D. 717 an den Tagdl.-V
M3661. Sch'afrimmer
mit 2 Betten und Mohn
simmer von awei Gerren
iofort gesucht. Offerten u.
T. 719 an den Tagbl.-V
L. 720 an den Tagbl.-V

Melterer Franzole lucht lofort leparates aut mobl. Schlafzimmer mit 2 Betten u. Ruche, evt. Ruchenbenntung. Off, u. 3. 718 Tagbl.-Berlag

Modilertes 3immer in sentraler Lage bei rub. Samilie von Bantbeamt gelucht. Abendellen erw. toch feine Bedina. Offert. erb. baldpmögl. u. E. 719 an den Lagblatt-Berlag. Bantbeamter lucht

möbl. Zimmer in ruhiger, vorn, Lage. Abendellen erw., aber nicht Beding. Off., mögl. nugehend. u. F. 719 an den Taobl.Berlag. Deutsches

ruhiges Chenaar incht 1 eder 2 möhl. 3im.
m. Küchenant. in Gonnen
bera. Bierhadt oder Umarbung Miesbadens per
1. Aug. Bettvälche wird
gestellt. Offerten unter
3. 719 an den Tagbl.-B.
Aunges Esevaar
lucht Kähe des Bahnbofs
ver 1. 9. 21 1—2 3im. m.
Küchenben. möbl. od. unmöbl., tasüb. n. s. b. Off.
m Preis 5. 720 L. Betl.

Möbl. Zimmer

evtl. auch ganze Villa

als Buro-Raumlichfeiten von Engros-Sans gu mieten gefucht. Offerten unter 6. 712 an ben Tagblatt-Berlag.

Bon ruhigem Chepaar zu mieten gefucht auf

3 ev. 2 große oder mehrere schön möblierte Zimmer

bevorzugt Kurviertel. Angaben erbeten unter D. 720 an ben Tagbi.-Berlag.

Franz. Herr fucht fehr gut

möbliertes Zimmer mit separatem Eingang im Bentrum ber Stabt bei bochfter Bezahlung. Off. u. 29. 717 an Tagbi.-Berlag.

m nextonichen

Hübsche 2 Zimmer Kuche. Mani... in Mainz mit 2—3 3im. in Wies-baden zu iauichen gelicht Off. v. K 722 Tagbl.-B

Webnungstauld.
Suche fonn. 3-3-W. R.
Ringt. Göbenftr., geg. m.
fonn. 5-3. W. Ring. mit icon. Garten. su taulch. Off. u. W. 784 Laghl. B.

Wohnungstauja) Frantiurt a. M. Wiesbad. Echone 3-3. Mobn., nabe Sauptbahnhof in Grant-fert gegen eine 2—3-3. Mohn. in Wiesbaden zu taulchen gelucht. Offert. u. Mohn. in Wiesbaden zu touiden eelucht. Offert. u. 5. 711 an d. Lagdl-B. Schöne Sereichafts-Wehn. 7 Jim. u. reicht. Zubeh. in Billent., nächlt Gabnh. geach fl. daus. 7–8 Z. in aleicher Lage zu taulch gelucht. Rauf nicht ausgeichlossen. Offerten unter 7. 720 an den Tagbl-Bl. Wohnungstausch! Mohnungstausch! Mohnungstausch! Mohnungstausch! Mohnungstausch! Mohnungstausch! Mohnungstausch! Mohnungstausch in Mohn

28 600 Mart, 2 Stelle v. Gelbstgeber ver 1. 10, gel., alte tela-er. Tare 122 000 Mt. 1 Svv. 70 000 Mt. OH. unter L. 716 Tagbl.-Berl.

Immobilien

Immobilien-Berfünfe

Rleine Billa, Rerotal, wegsugshalber su verl Off. u. U. 715 Tagbl. 23.

3d judi Villa

sofort besiehbar, gegen Barsahlung au kaufen ge-jucht. Offerten unter D. 785 an den Tagblatt-Verlag erbeien. mögl mob. u. mit Gart. su faufen. (Eigentümer.) Offerten unter 28, 70 an den Taabl.-Berlag.

Geschäftshaus i. gut. Stadtlage mit freiw. Laben u. Bohnnng ju verlaufen. Offerten unter 6. 722 an ben Tagbl. Berlag.

In Bad Oeynhausen

zu verkaufen:

Solide gebaute, bald beziehbare

Einfamilienhäuser

6 bis 7 Zimmer, Madchenkammer, Küche, Wasch-küche, Bad, elektr. Licht, Gas, Warmwasser-Zentralheizung, Vor- u. Hintergarten, 5 Min. v. Kurhaus.

Städt, gemeinn. Heimstättengasellschaft m. b. H. Bad Deynhausen.

im Rurhausviertel zum Rauf gesucht. Rur Angebote auf Säufer eriter Rlaffe zum wirflich billigften Preis werden Interesse finden. Die gange Rauffumme fann gur sofortigen Berfügung stehen. — Offerten unter A. 139 an den Tagbl.-Berlag.

Bertaure

Privat-Berlaufe Geicaften ler Branden ot.

Gdjone Ferlel, 798. olt, su verlauf. Rloppenheim. nhofitraße 22. Eine Dilchtiege u ein liabr. Biegenlamm au vertaufen bei Meper, Eltviller Strafe 3.

3 gute Ziegen wegen Aufgabe zu vert. Anzuseben Samsiag ver 9-10 Uhr. E. Jorn, Agr traße 60.

Deuticher Schäferhund

Brachterempl., Stehobren, Gabelrute für 1500 Mart au pert, Martiftr, 25. 1.

an verk. Marktitr. 25. 1.

Innger Schaferbund,
5 Mochen alt, billig su
versaufen bei Schneiber.
Cchwalbacher Straße 33.

Schäferbund,
rein, 8 Monate alt, zu
versaufen bei 3. Derbit.
Naventhaler Straße 9.

Wolfsbund, Venchtiter,
Nübe, 5 Monate alt,
wegen Blahmangel in
gute Sande billig zu
erfaufen Wellrichtraße 3.
Torfabrt orfahrt Junge Bolfsfpiabunde,

itrake 98.

Gin balbjähriger

Dobermann Bambacher Strake 25. Drei junge 10 Woch, alte raffenreine Dadel obaug, bei Engel, Mains Barbaroffaring 43 3. F13 Sarbarollaring 43 3 F12
2 Sunde, männl., 6 M.
31 vert. Stüd 50 Mt.
Rheingoner Str. 20, 3 r.
3, Heing H. R.
11 ilädt. Ziegenlamm bill.
11 verf. Koonstr. 4, B. r.
6 linke m. 10 K. Gartezichlauch u. Beerenpr. vt.
Sonnenb., Wiesd. Str. 79
10 Bienenvölfer,
mit ober ohne Käster

mit ober ohne Raften (Albertifiode) su vert. Ga. Schmidt, Biebrich, Sadgaffe 14

Reuer w. Tullbut nicht getragen, su verf. Weber, Cobenftrage 29. 3. 1 ichwarses u. 1 felbar. Jadenfleid

Tuch, ichms. Bluichmantel, 1 Gasbeid im Auftrag gu nert. Derrngartenstraße &, Gartenhaus.

Bohnungs-Tausch!

Bottand. Birtschaft mit In. 9 14277 an Inn. Exp.

Arenn 6.m. 6.5. Main.

Bohnungs-Tausch!

Bottmund Biesbaden in bester Lage. Offert. u. M. 719 Tagbl. Berlag.

Geldversehr

Branklien-Bestage.

Geldversehr

Bapttatien-Bestage.

Godon Dr. 1.

Icfort zu leiben geiucht a. and Sans. w. sich event. für Bension eignet, gegen lauten Bürger geiucht. Diert zu gute Bürgichaft. Offert. u. R. 728 an den Tagbl. B.

Geldversehr Godon Dr. 1.

Icfort zu leiben geiucht a. and Sans. w. sich event. für Bension eignet, gegen lauten Bürger, Mibrechister. M. Silber diert zu gute Bürgichaft. Offert. u. R. 728 an den Tagbl. B.

Gutaek. Birtschaft mit In. Honer Lagbl. B.

Gr. 44. rote Chissonbluse bell is. D. d.

Gr. 44. rote Chissonbluse bell is. D. d.

Gr. 44. rote Chissonbluse bell eich. ev. mit Arat. B. Dom.

Blättern. bislig absugeben Kriedellen die Gr. 42). bislig au verl. B. Dom.

Blättern. bislig absugeben Kriedellen die Gr. 44).

Tota Geidenfrepe Busch.

Godon Br.

Geldversehr Lage.

Bolle od. Bell loll

Gr. 44. rote Chissonbluse bell eich. ev. mit Arat. Blättern. bislig absugeben Kriedellen die Gr. 42). bislig au verl.

Badensehren. belle eich. ev. mit Arat. Blättern. bislig absugeben Kriedellen die Gr. 44).

Tagblieble Gr. 44. rote Chissonbluse bell eich. ev. mit Arat. Blättern. bislig absugeben Kriedellen die Gr. 42). bislig au verl.

Bolle od. Bell loll

Gr. 44. rote Chissonbluse bell eich. ev. mit Arat. Blättern. bislig absugeben Kriedellen die Gr. 42).

Blättern. bislig absugeben Kriedellen die Gr. 44).

Tota Geidenfrepe Busch.

Bolle od. Bellen die Gr. 44).

Tota Geidenfrepe Busch.

Gr. 42. bislig au verl.

Bolle od. Bellen die Gr. 44).

Tota Geidenfrepe Busch.

Blättern. bislige de.

Godon Friedellen die Gr. 44).

Tota Geidenfrepe Busch.

Blättern. bislige de.

Godon Friedellen die Gr. 44).

Tota Geidenfrepe Busch.

Blättern. bislige die de.

Godon Friedellen die Gr. 44).

Tota Geidenfrepe Busch.

Blättern. bislige die de.

Godon Friedellen die Gr. 42).

Blättern. bislige die de.

Godon Friedellen die 1 w. Frotte-fileid

Unsugitoff

2mol 3.25 Mir., e arau fariert, 1 braun geftreifi, vreiswert zu vert. Unsul. zw. 9 u. 12 Uhr Werder-firaße 9. Bart. linfs. Ein fast neuer b.

Herren: Anzug mittl Gr., u. einige aut erbalt Solen billia zu vert. b. Stern, Malbitz, 9.
Kinderbade-Musua
(10jahr.), Schirmitander, 30 Cimmacheldjer. 2 alie Koltümröde, Kochtilie mit 2 Tövien zu vert. Mesoc.. Dokheimer Straße 44, Z.
7 B. berren-Stiefel (Gr. 44/5). L. Leil tadellios erh. darunter 1 Baar hohe Mil. Schaft: 1 B. 3ug. u. 1 Baar Schnürs Stiefel, Kl. Wilhelmitz, 5.
Kart., 9—12 u. 7—9 abbs.
1 B. n. 5—Schnürsgube
(45), 1 gebt. Kahrrad o. Freil. zu vert. Kleififtt. 1

1 St. 1. gabr. Kahrrad o. St. I., nachm, p. 3 Uhr. 1 Baar getr. 5. Chube Gr. 44), 2 ichw. ft. D. dite au verfaufen Jahn-traße 22 3.

itage 22 3.
Al. Ainderwälche.
Al. Ainderwälche.
Mände u. Anabentleider.
Mäniel filr 6—15iäde.,
Svieljachen aller Art aus ort. daule zu vert. 2—4
täal. Näh. Taabl.-Bl. Lv
Schöne Betidecke.
gehäfelt a. Eitramad., neu au vert. Kailer-Friedrich-King 45.

Teppid

aut erhalt. 4.35;3.15 m. su verfaufen Abeiheidftr. 78. Barierre. Teppich, Liegestuhl. Stores u. verich, su vert. Koberstraße 40. Bart. Amei Luffiffen, eine Bringmaschine, eine Teppich - Kehrmaschine zu verf. Rheinstr. 75. Bart.

Delgemälde für Liebbaber, prachtvoll. Stild, preiswert au ver-faufen. Angeb. u. L. 71 an den Tagbl. Berlag.

Stiarre und Mandoline billig gu pert. Brill. "Meikerbuch der Kunft", Spesiall, v. Deutichland Ländet- u. Bölferfunde mit Atlas. Wiechten und Bilse. Botaniche Bücher. Georges lat. deutich. Lex. Bädeter, Schweis u. Ital... zu verf. Kailer-Friedrich-Kina 45.

Rartothet

Zweichfaf, Bettstelle mit Sprungr, und Keil, sowie eine Walchmangel zu vert. Reufing, Rhein-nauer Strafe 26.

Rederbett, 1 Killen, Gistaften, ein Bügelbrett, Arbeitsktiefel bill, au of. Triebert, Römerbera 21. Weiß, eil. Kinderbett mit Matrake zu vertaufen Oranienstraße 56, 2,

Diwan

mit Taichenbesug neu, billig su vert. Albrecht-ftrafie 37. 1. Schone Chailelongue, Schone Chaiselongus, 2 Sängematten, Walcherschmode, 2iür Kleiberschr. lad. Gartent., Stüble an verk. Aboliitr. 1. 1 r.
Whiung.
Chaiselongues u. Diwansestelle immer vorrätig.
Schreinerei Jung, Hasenstraße 6.

2 gebr. Pflijchleffel. 2 gebr. Pflijchleffel. 2 gebr. Perlag. Lw Dipl. - Screibtisch

u. 2 aleiche 3t, Matraken billia absnaeben Richl-itrak: 2 5th Bart. t. 2 nene Diplom. Schreib-tiiche aus Liefernholz, bell. 1,30 × 0,67 Blatt-größe, billigit zu vt. Nai. 3. Wolf. Bleichtraße 47. Aleibericht, Liut., zu vt. Röberftraße 32. Frontio. Gr. Gelegenheitstauf!

Ot. Gelegenheitsiauf

Measuash billig su verf.

1 fomplette Küche, besteh,
aus 1 ar. Bülett 1 flein.
Bülett. 2 ar. Tischen, 1 er.
Bank. 2 Eiga. 2 Stüblen.

1 3st. Gasberd mit Tich.
Eimer. Besen, Konstitutal.
Flaichen, Bors., sul. 1800:
fompl. Ecklasium., best. a.
ein 2ichi. Bett m. ight nen.
Matrade. 1 Mälchelchrant.
2 Stüblen. 2 fl. Tischen.
1 gr. opaler Kirkchaumtilch. 1 Liegestuhl. 1 Ioii.
Service mit Eimer sul.
2100. A: tomplette BüroCinrichtung, besteh aus 1
ar. Bürotisch mit Tenvich
1 Echreibunglehine mit
Raiten n. Tilch. swei gr.
Regalen, 1 Konterpresse.
1 i. ar. Landbarte. Briefu. Bapierforb. perichteb.
Ordner 1 Hurtiander m.
geschl. Svirgel. sul. ihr.
1600. M: 1 sehr ar. Ichwer.
Goldrahmen 100. M.
2 Cottone.
Biedricher Etrade 21.

Mod. n. Rüchen-Einrich.
(Bitch) preisw. su vers.
Echiersteiner Strake 27.
Ridde, Nallit 191.

Ruce, natur-laj. Malike, Mutul'ill.
au vert. Albrechtstraße 12.
Massive neue Kochlike,
2sch, u. sonstige Sachen
umsuashalber au vert.
Näh im Taghl.Berl. Lk
Etsichrant zu vert.
Drobten. Mauritiusstr. a
Eisschrant
mit Gloswänden mittelgroß. Fliegenichrant zu
vert. Alexandrastraße 15
Karterre.
Gaitang skalaganhait

Geitene Gelegenheit! Größ. Boften menig gebr Rorbmöbel

teilw. tompl, Garnituren, wegen Geichättsveründer rung preism, abzugeben. Mah. Taabl. Berlag. Lu 5 dunf. eich Essimmer Robritüble zu verlaufen. Seelbach, Blückerftr. 19. P.

Raffenidrant Drubenitrage 5, 1 r Drei gr. Reifeforbe pert, Bruhl, Ribeinau vert, Bru

Ladenidrant Eidenb., mit Glasichiebe-turen 3.45 l. 2.75 Mir. boch au vert. bei Chrift. Sgaloglie 4/6. Gunftig für Schneider! Gine Singer-Adhmaldine (Rundich), Gasbügelofen Rügeleifen u. v. m. jofort billig au vert. Sürig. Organienstraße 16. Bart., Gute Rähmaldine vert. Viewarstring 43. Bart. r Hut erh. Rähmaldine au vertaufen Gonnenverg Vierstadter Siraße 40.

Gute Rähmaldine billig au vert. Kransenstr. 22. 1.

Bügelmaschine ton Schmitt u. Schmit, Keln, 1 m Walzenlange, jür Maschinen u. Sandsbetrieb, zu vert. Maint, Schengollernolat 2. Pari. Eine Bollbamp! Back. mit meine Bolldampt Walch maidine (Hrohe 3) wit Oten und Walterschiff für 350 Mt. au verkaufen Walfmühlkraße 49.
Döhpresse 13. Vart. Gut erh. Kinderwagen b. au vt. Porster. 10, S. P. Vis-a-vis

mit Doppelverded, auf Chemreisen, grün ausgesichlagen. Frankfurt gebaut, salt nicht gesahren, rert. bill. Zunder, Berlin, Luilenstraße 52. F19: Federvolle, 25—30 It. Tragkreft, sur Dokheimer Str. 109, 1 r. frankfungage m. Tadarus

handwagen m. Federn Ninderwagen (Ridelgeft.)
Rinderwagen (Ridelgeft.)
Damen-Schreibt. Zadentl.
(44). Züngl. Baletot. all
loch aut erh. somie ein
weiß ladiert. Regal, vass.
für Konditorei, preismert zu verf. Drudenitraße 5. 1 rechts.

1 Brennabor = Kinder-

ittane 5, I rechts.

1 Brennabor - Kinderflappwagen, ein Sommerflebergiehet, 1 B. HerrenSchnürftiefel (42), junge u. alte Hajen mit Stall
an verlaufen Moritsftrake 22, Hindermagen
Lindermagen

Rinderwagen verschied, mod, D. Aleider u. Schube, verich. Beleuch-tungsförper u. Tenviche au vert. Koffestragen (Rrennehar) menig gehr

Brennabor), menig gebr billig su verfaufen Sobmann, Gebanftr. 3. Rinder-Rorbmagen.

faft neu billig su per. Beller Rinbermagen

Deller Kinderwagen billig au verl. Taunusitrage 28, 1.
Siss u. Liegewagen,
fost neu, vorreitbaft su
verl. Off, unter L. 719
an den Togbl-Berlag.

Meterrad,
1 Jul., 3 PS., fabriertig,
1 Derren-Fabrrad su verfaufen. Näh. Dobbeimer
Sitoke 12, 2 1.

Damenrad (Moler) aut erb. für 650 Mt. au vert. Abeinstraße 75. B. Faberad 450 Mt. A. Sall-maun, Scharnboritite. 9.

1 gebr. Fabrrad in vert. Angul, n. 3-5 b. Grebe, Blücherftr, 30, 3. Gebr gut, neues herren-fahread mit Komeifreit, u allem Bubebor au ver-faufen. Fr. Schafer, Abel-feibitraße 59. Gib 2. Stober Serd zu vert.

Badeeinrichtung obenftroße 10, 1 lines. Gr. Spiegelicheiben, ur.

Schrotmühle Modell "Gloria 4" gebr., tillig absugeben, Anfrag. u 3. 718 Taabl-Berlag.

Faller in allen Größen, für alle Iwede abzug. Scharnhorft ftrake 26. Ferne, 1949. Einmachelaler u. Stand, gu verfaufen bei Jenich, bermannitrage 26. Cinmachfäffer au pert. Ca. 200 Ginmachalajer,

Aliegenicht., Eisicht., gr. Waschbutte gu verfaufen Koller-Friedt.-Ring 40 2. 2 Terraggo-Treppentritte 1 30 Mir. lang, su pert. Mellribitraße 57. Maichinen Sobellpane abzugeben. Rab, Bleich-ftrafte 47, Buro im Sof.

heute Donnerstag mirb folgenbes

Baumaterial
in Dokkeim. Klarenthaler
Straße. verk.: Jementbimskieshobliteine. swei
Zeichnungen für Wobnshäufer. Keniter. Türen. 2
Balkons ob. Berandafensk..
Buntalashleiveralai. ein
Bosten Ruts und Keberbretter. 70 neue Tünckeritangen. 20 Eichenbolspfolken. Kitken. Dühnerhaus mit Zaun. Sütten.
2 deutiche Schöckerbündin.
mit la Stammb. 5 Meier
la. Zaunriegel u. dal. m.
Einige Lorbeerbünme
(Schmusstäde)... 175 em
Krouen-Durchm., verkaust
Serbk.
Kauenth. Str. 9 Mtb. B. Baumaterial

100 Ruten hafer

gu vert. Seins. Frant-furter Strake 79. Bildenfutter

ouf bem balm au per-faufen. Nab. bei Benrich, Goetheftrage 1. Banbter-Berfaufe

2 herrschaftl. **Speifezimmet**

eich., faltanienbraun geb., Brachilt., fowie 2 Berren. simmer. hodavarie Mobelle, weit unter Preis au verlaufen. Rofenfrans, Milidernian 3.

Schlafzimmer in Birten, Rubb. Giden u. Ruftern, preiswert su pertaut. Beint, Echafer, Stiftftraße 12.

Unzahl

pol. u. lad., von 285 Mt. on. Büfetis, Bertilos, Spiegelicht., Kleidericht., Hückericht., 3teil. Watt. mit pr. Prell, Anfertig. Spiegelicht. Rieidericht, Hübericht, Jüell Matt. mit pr. Dreft, Anfertig in eig. Werfftätte, von 185, 225 320, 380, 450, 180, 670, 880, 950 Mt. Vatentrahm.en, best. Kettennetz, 120, 150 u. 175 Wit versouft.

Schlafzimmer mit 2tür. gr. Spiegelicht, in Rüftern, innen gans Eichen mit echt. Marm, nur 3600 Mt., w. Schlafs, in Mab., Außb., Kirichb., 4000, 4800, 5500, 7000 u. 10 000 Mt., Kinchen, rund vergebaut, aparte Mod., pergebaut, aparte Mob., 1250, 1670, 1900, 2500 Mt.

Mobelhans Baner. 51 Bellrinktraße 51.
Rompl. eichenes Schlaftimmer für 3800 Mf. au verlaufen Möbelsgentrale Morikltraße 28.
Rompl. weiß lad. Schlaftimmer für 2900 Mf. zu verl. Wöbel 3 Zenirale, Morikitraße 28.

Weinfässchen Korbflaschen neu und gebraucht, alle Größen, f. Obst- u. Beeren-

weine, Eimer von 2.75 Mk. Sauer, Göbenstr. 16. Fernruf 5971

Großes Lebensmittel: und Delitatessen-Geschäft

vertaujen. Offerten unter D. 719 an ben Tagbi.-Berlag.

Empire-Salon

Spezialanfertigung, buntel Mabagoni, blau Brolat, Bitrine, Smyrna-Teppich, idmilliche Gegenstände in einheitlichem Style gehalten, aus Antragen unter Bribathand gu bertaufen, Anfragen unter 29. 18074 an Ann.-Expedition D. Freng, G. m. b. S., Maing.

3 T. Dixi-Lasikrafiwagen

für Anfänger eingerichtet, 19/35 PS. mit schweren, fast neuen Bergougnon-Vollgummireifen, preiswert zu verkaufen.

Naheres: Allgemeiner Kraftwagen-Park G. m. b. H., Schlersteiner Straße 21b.

neumatiks Pneumatik Centrale Adolfsallee 35 Tel 393

wegen Aufgabe, hochelegante Damentafchen. Reife-Ginrichtungs-Roffer, Brieftafchen, Aftentafchen uim. weit unter Breis. Bahnhofftrage 8, 3 Its.

Aus Privatbesitz stehen zum Verkauf:

16/40 Benz-Phaeton 10/25 Mercedes-Phaeton 28/60 Mercedes-Landaulet 23/48 Opel-Limousine

Näheres

Kruck-Werke G.m.b.H.

Wiesbaden Schlersteinerstr. 21b n. Ecke Waldstr. Fernsprecher 5969.

7/15 P.S. Landaulet fahrb reit, mit gu'a ung für Mt. 40 000. — ju vert. Offerten inter E. 717 an ben Tagb att-Berlag.

Raufgefuche

Eine gutgeh. Baderei su taufen oder an mieten gelucht. Dil u. G. 722 an ben Tanbl Berlag.

Aleider, Wäsche, Möbel ujw.

Frau Rlein Conlinite. 3. Ripr. 3498.

Kleider

n Brillanten n Gold- u. Silbergegenstände, Platin, Zahngeb., Wäsche, Gardinen, Federbett., Pelzo kauft zu höchsten Preisen Frau Stummer Neugasse 19, 2. Stock. → Telephon 3331.

Smyrna-Teppin taufen gelucht. Off. u. 717 an b. Taabl. Berl

Piano ant erhalt. gegen Raffa an taufen gefucht. Diff. u. 5. 715 an ben Tagbi. B

stano öglichft ichwars, von

Rontrollfasse Rational taufe lot, gegen bar. Ing. u. 3. M. 7067 an d. Laght. Berl, F116

Ankauf

Verkauf

von gebraucht. u. neuen Möbeln

eluzelne Stücke, kompl. Einrichtungen.

Möbel-Zentrale Moritgstr. 28. Tel. 1847. Berufo-Kittel u. tleiner Schliebtord od. Koffer au faufen gesucht. Krämer, Dock Str. 42. Möbel und Wäsche

fucht Chev. Ang. m. Breis u. 6, 720 Taghl-Berga. Sut eth. Chaiclougue su tauben gelucht. Dif. mit Breisangabe unter 3, 721 an den Taghl-Berga. Rähmalchine in L. sei Engel. Bismardt. 43. B. Girding dinen 7et Breite 35—40 em. m taufen gelucht. Off. u. B. 721 Taghl-Berga. The Ainder-Cilenbara. Gleife. Spur 1. su taufen gelucht. Offerten unter B. 718 an den Taghl-Bi.

Rinderwagen ichr aut erhalten, su t. gelucht. Off. p. B. 714 an ben Tanbl.-Berlag.

gesucht. Ost. 11. B. 714 an ben Iaabi. Aktslappwagen, aut ethalten, gesucht. Ost. 12 M. 722 Taahl. Verlan Damen-Nad. aut erhalten, 12 leichter Schraubsrod von Privatiand su fausen gesucht Off. mit Breisangabe 12 S. 717 an den Taabl. Bl. Mebeiter. Gut erh. Fahrrad von Herrichaft zu f. aei. Off. m. Breis u. M. 722 T. Berl. Hahrrader m. Kahmen zu faus. gelden Gedander für tilahrigen Knaden zu fausen gelucht. Off. u. S. 719 Taabl. Bl. Eine gedrauchte guterb Wartie

pedraucht, auf erb., event. mit Untergestell, zu taulen gelucht. Breis Offergen au Kuchs, Kailer-Friedt. Mina 22. 1

Fina 22. 1
Flaiden aller Art
Kunfer, Meffing, Blei.
Zint usw., laub. Zeitung.,
Bücker kauft ktets au bob
Breil. Stiff, Bilderekr. 6.
Teleubon 6038.
Flaiden, Bapier,
Lumven fauft u. haft ab
Sipper, Orgnienkrake 23.
Teleubon 3471.

Antiquitäten, Perfer Teppiche, Gemälde und Juwelen nur aus Brivathand gegen hohe Breife

ju faufen gefucht. Wagmann, Recolltage 28.

Falsche Zähne, Gebisse, Juwelen und Untiquitäten fiets jum bochftpreis gu taufen gejucht.

Deefen, Wagemaunftrage 21.

Wollem Sie Zahngebisse, Platin, Gold- u. Silbersachen, Ketten, Ringe und dergl. verkaufen? Verschleudern Sie die Sachen nicht, gehen Sie direkt zum Fachmann!

M. Schäflein, Ghere Webergasse 56,

Gold- und Silberschmiede-Werkstatt. Hohe Preise. Gewissenhafte reelle Bedienung.



von Brillanien, Gold, Eliber, Blatin . Gegenständen in jeder Form, Ringe, Retten, Beftede, alte Cebiffe, einzeine ganne ufm. zu allerhöchften Tagespreifen. Für Sandler gang befonbere Preffe.

Auswärtige Sendungen werben postwendend erledigt. Auf Bunsch person. Besuch.

M. Ebbe, Morigstraße 40.

Bitte nicht verwechsein! Der allergrösste Ankauf

findet nur in der

Wagemannstr. 27, Eaden und I. Stock statt.

Bitte geff. darauf achten zu wollen und nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben. Ich zahle gegen sofortige Kasse für

Platingegenstände p. Gramm bis 120 M. Brennstifte . per Stück bis 100 M. Thermokauter per Stück bis 200 M. Zähne, i. Kautsch. gef., Stück bis Platin-Stiftzähne per Stück bis 50 M. Goldgebisse . per Stück bis 300 M.

Brillanten Gold- und Silbersachen, Bestecke, Leuchter, Service, goldene Uhren und Kettes, Armbänder. Binge, auch Bruch, zu noch nie dageweisenen Preisen.

Großhut, Wagemannstr. 27
Laden und I. Stock. Telephon 4424.

Berpadytungen

Ca. 45 M. einges. Garten, Geisberaftroße, su ver-rachten. Off, u. M. 721 on ben Tasbl.-Berlag.

Pachtgeluche

Lagerplay 100—200 gm. A. Saust-uder Weltbabuhof, p. 1. 1 1922 au pactien gel. Ang. u. W. 715 Taabl-Berl

Unterriali

Over-Brimaner Cine gebrauchte guterb

Wartise

150-3 m. au tauten gel.

150-3 m. au tauten gel.

151. u. S. 729 Tagbl. B.

Sumangel

Sumangel

detel-Ticke. Stüble und

Denimalwage. Offert. u.

18. 719 an b. Tagbl. Berla

Rinder-Fadewanne.

chraucht. aut erh., event.

tit Untergestell, zu faulen
elucht. Breis Offerten

un nehmen. Gest. Antw.

su nehmen. Geil. Anim.
u. B. 728 Taabl-Bertag.
hoft Unterricht in Stenssraubte n. Schreibmaidine (4—6 Uhr nachm.). Dif. u. D. 729 Taabl Bertag.

Rlauleritunden w. erteilt dalelbit f. auch geubt werden Rl. Schwal-bacher Stroke 10 Bart.

Tanzen

aft u. med. febrt i. Beit ungen. in einig. Stunden W. Rlavver u. Begu. Kl. Schwalbacher Str. 10. Eing. v. Mauritiusftrabe

Berloren - Gefunden

Sund entlaufen. Bernhardiner : Kreunnna. Ubmacben gegen Belobn. Connenberg. Bierktabier Strabe 53, Tel. 90.

Geidäftl. Empfehlungen

gesucht. Aräul. empfieh's fich im Ansertia, von Damen-u. Kindergarberobe. Oil u. 28. 718 an d. Zaghl. B

sareibmajamenarden. u. Bervielfältigungen

werden billigit u. jauber angefertigt
berrngarfenkt. 5, B, 160
Watrahen werden v. 60 Mt. an.
Errungrahmen v. 80 Mt. an.
Errungrahmen v. 80 Mt. an.
A. 711 an Taabl-Berlaa.
Tückt. Schneibermeister liefert leht prima
Wahangunge
jür 950—1200 Mt., auch

für 950—1200 Mt., guch gegen Teilzahlung. Abr. im Taahl Berlag. Lo Empfehle m. Kolilime, gediegene Schneiberarbeit, ron 500 Mt. an vorrätig, reine Wolle. G. Sinder, Pamenichneiber, Albrecht-itraße 20.

Berf. Coneiberin empf fich in u auf bem Sauje Off. u. G. 717 Tanbi.-231 Schneiderin

nimmt noch Kunden an auber dem Saule. Grau Siamm, Frangenite, 5, 3 I Coneiberin empf, fib in u außer dem Daule. R. Scharnbothire 29 P 1 Präulein empf. lich im Melknaben u. Ausbestern. Tit, u. D 721 Taabl.-Af

Moidinentnopflöher für Wälche. In Ausführ, prompte Bedienung und brillige Berechnung und iedes Quantum angenommen. Muste: sur Bersig. Off u. D. 722 Tanbl.-B. MDL E. Mollar, Airchgasse MDL E. Mollar, Airchgasse Von 11—7 du soir.

Elegante Magelpflege

Dobheimer Strake 2 1. Eprechzeit v. 12-7 Uhr. Manifure S. Fenhl. Eftenbonengaffe a. 1.

Berialiedenes

3-5000 Mt. fursfriftio, mit füntfacher Sicherheit u. bob. Binten nur von Gelbitgeber au eiben geiucht, Angeb. u. 2. 722 an ben Tanbi-B. Warnung.

Barne hiermit leber-

Warne hiermit ieber-mann, von meinem Bater Trivatler Bbil, Wieth, Derderftr. 9. Bart. r., von Tünchergeräten. Utenstien vo. welche mein Eigentum be-deuten, zu taufen, da ich gegen ieb Käufer gerichtlich einschreiten werde.

merbe. Wiesbaden, 1, 7 21. Reinhard Mieth, sur Zeit Doinital.

Stiller Teilhaber mit 20 000 Mart für lot. gel. Gute Stoer-beit bobe Binien, Offert u. 7. 722 au b. Tagbl. 33

Jagdgelegenheit iucht alt. weiber. Jäger burch Beteifig an Walb-iggb unweit Wiesbadens. Angebote unt K. 717 an den Tachl-Betlag. Welch. Gelbitgeber

leibt jungem tüchtig. Ge-10000 Mt.

auf 1 Sahr gegen gute Sicherh u. habe Zinken? Off u. T. 721 Taght. 93 Kleines Darlehen gegen monati, Rudaabl. gu leiben gelucht. Dit. u. E. 720 an ben Tagbl.-B.

Chreib verleiht Lehrbüro, franz.-cagt.
beeid. Dolmetscher
HEMMEN, Naugass- 5
Bianiae aus Billa an
fich. Dauermicter zu verm.
(monatl. 100 Mt.). Off.
tt. Mt. 720 Tagbt.-Berlag.

Tennispläge Udolfshöhe. Roch einige Plate für **Ferienabonnements** frei. Rab. Abelbeid-ftrage 33, B. Tel. 6010.

Jur eine größere Beran-ftaltung wird ein erft llofiger Sumorift gesuch: Schriftliche Offerten unter 3. 717 an ben Tagbi. Vierlag.
Bo tann Fraufein croen eimas Kergütung

gegen etwas Bergütung gut das Weiszeugnäden erlernen? Offerten unter 8, 718 an den Tagdl.BL

sucht ichäne blonde Jungstrau als Medell. Offert.
mit Thotoax... die gurudgeschickt wird u. L. 714
an den Tasbl. Berlag.
Wiedchen.
vom 4. Lebensjahre ab,
aus best. Dertunft, wird
in Benstan oder als eigen
angenommen. Off. unter
3. 728 an den Tasbl-BL.

Für einen Freund permög. mit gulem Gelichät, anf. 20er 3. evgl. juche gelunde tüchtige Gelichaftsfran, repraj. Erich. mit freund! Weien und guiem Gemüt, nicht über 30 3. Witme obne Kind. nicht ausgeschloffen

zweds Heirat Musführl, Dff. mit Bilb u. B 721 an b. Inabl. B. Diefretion augelich. Bermittler verbeten. Unonom

Beirat, Gedildeter junger Afrikaner, ein jahwarsen Wann, Alad., Olartasen Wann, Alad., Olartasen Wenn, Alad., Olartasen wan für alles was es nur albt in der Bett, 24 Jahre alt, wünicht eine gebildete Dame von 22 die 28 Jahren aus nur erkten Kreifen und Kamilien, alleinitehend, ehne Anden, zweds jojortiger detrat und Gründung eines großen Geschäfte, tenn zu lernen, Anonome Berm. Baniertorb. Dieft. Chreni. Dif. m. Bild., das auch joj. zurüdges, wird. u. 7.721 Jagbi-Berlag.

Frl. vom Lande 36 3. gejund. w. die Befanntickaft e. Geren im
felb. Alter faib. am fost
Bahn- oder Bottb.. aweds
Geirat.
Ein Teil Einrichtung u
eimas Bermögen vorband
Offerten aufer 3. 720 an
den Tagbl-Berlag.

Witwe, Unt. 40, tildt Geidöftsen, Saus-frau. w. fich wieder zu verheitraten. Gebild. tilcht. Geichäftsm entsvrech. Alt mit ein. Geichäft bevorz. Ausstattung sowie zirta 40 000 Mt bar vorhand. Bermittler verbet. Geft. Offerien unter A. 718 an den Tandi-Beriag.

Witwe

50 3.. ael, stattl. Erich. beit Gemüt tüchtig im hausbalt in auten Bermögensverhälten. m. sich wieder verheiraten. Nelt. derren, in guten Berhältenisten die sich nach gemütstich. allidt beim sehnen. mösen u. Ang. ihrer Berbältnisse Off. u. C. 718 an den Tankl. Berl. einsend. Berlichwiegenn. lelbitverst

Alter Diplomat Baron, nicht Deutscher, wunlcht beirat mit per-mogender Pame, Off u 11. 717 an den TagbleB Aurhaus —

Biebrich. Brief von Unbefanntem abneholt. Bitte um wei-teres Lebensieichen unter E. 721 an ben Tanbl.-M.

Gtandesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Am & Juli: Tapesierer Hg. Stemmler, 58 J.: Schülerin Jo-dannar Diefendach, 7 J.: Archi-te Ch., Seichert, 8 J.: Wood-Rath, Brandel geb. Schüler, 18 J.: Archiver Jole Reichert, 12 J.: Alnd Beidert, Wilhelm Verpelmann, 2 Tg.

Geldäfts-Ameigen

Was in Christen Hände mod nie accelen war, la ramse wie die Welt kehi! Ich ditte alles Wiesdad. Bublikam, mid au unterküben; ich babe eine große Kuswahl von allen Arten Angugen u. Rieidern, lede Große, vrima Friedensum, kie iene Berren, Arbeit, u. Beamie, billig au verk ieden Tan v. 9—2 u. 3—8 Weilkt, 22, Ede Rellerkr.

Elettro-Motoren in jeber Grobe gu auf. gunftigen Preifen fofort lieferbar. &. Dofflein, Friebrichftr. 53. G. 178.

ammer :: Lichtspiele Mauriflusstr. 12.

Drama in 4 Akten mit Henny Porten. Der Energie-Athlet.

Lustspiel in 2 Akten mit Rudi Ochler. Knigges Umgang mit Menschen.

Humoristisch. Kleine Eintrittspreise: 1.50 bis 3.75 Mk.

RHENANIA

Schwalbacher Str. 57.

Ab heute: Der große Orig. -Wild-West-Film In Stahlfesseln in 5 spannend. Akten sow.dasAmerik.Drama

Die Geschichte eines Liebhabers. in 4 Akten.

Vom 2,-8, Juli Der polnische Jude Sensationelles Drama nach dem berühmten Werk von Erkmann-Chatrian.

In der Haustrolle Frank-Kennan ler bekannte amerik Charakterdarsteller. Zwei Sonnenstrahlen" Reiz. 3-Akter-Lustspiel

odeon Kirchgasse 18,

Erst-Aufführung Marquis Fun die Tragodie eines reib. Mannes, 5 Akte mit Carl Goetz und

Grete Hald. Arme Maria. Frama in 5 Akten nach einem Motiv v Hebbe mit Then Rosenquist. Anfang 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr.

Wir fertigen in jeder art und Ausführung unterfachmännischer Beratung moderne und eriginalie art und Ausführung Werbedrucksachen

ENTWORFE

L. SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI

WIESBADEN LANGBARRE 21 TAGGLATTHAUS

Grabbenkmal u. Friedhofs-Kunft Wiesbaden

Statt besonderer Angeige.

Rach furgem Leiben entichlief fanft unfere beiggeliebte treubeforgte Schwiegermutter und Grogmutter

Frau Christine Petit

geb. Rolb im Alter bon 63 Infren.

In tiefem Schmerg:

Wilhelm Gattung und Frau, geb. Betit

Frang Rautgor und Frau, geb. Betit Theodor Betit und Frau, geb. Binto-Baveg-be Betit Chrifta Gattung.

Bicebaben, reiben, Balbaraifo, ben 6. Juli 1921.

Die Beisehung findet Freitag, ben 8. Juli, vorm. 108/, Uhr, von ber halle bes alten Friedhofes aus nach bem Rorbfriedhof ftatt.

Schweizer Stickerei Manufaktur W. Kussmaul

Hauptgeschäff: Rheinstraße 39.

Filiale: Langgasse 14.

Vom 4. bis 9. Juli:

AUSVEIKAUI Saison-

Reste-Verkauf im Hauptgeschäft.

Sämfliche Preise mit 10% Rabatt.



Wiedereröffnung und

Dbit. Gemilje- und Rolonialwarengeichaft 4 Bismararing 4

täuflich erworben. Berlauf von nur prima Baren gu Marttpreifen. Reelle Bedienung. Gigene Gartnerei. Eröffni ng: Samstag, ben 9. Ju i. Um gutigen Zuspruch bittet nervit.



Nur für Wiederverkäufer!

Corned beef

Stand.-Marken, Dosen je 6 Pfd. engl., sofort g eifbar. DUSTAB PINTERS Kalser-Friedrich-Ring 47. Teilhaber oder Teilhaberin

fill ober tatig bon

größerem Lebensmittelgeschäft en betail en groß fofort gefucht. Dif. u. & 719 an ben Zagbi.-Berlag.

Haut- und Blasenleiden mikroskopische Harnund Blutuntersuchung.

Urologisches Institut Wiesbaden Markistr. 6, 1. 10-12, 4-6, Sountag 10-12.

Marktstraße 34, 2. Etage.

Prima Flaschenweine — Bols-Liköre

Wein im Glas.

Montag. den 11. Juli, im Probelokal,

"Schwalbacher Hof", abends 10 Uhr, nach der Probe

auferordenti. Generalversammlung.

Tagesordnung:

franzöfische Kunstausstellung.

Freitag, den 8. Juli,

nachm. 4 Uhr, im "Paulinenschlößchen":

"Die Kathedralen

Frankreichs".

Lichtbilder-Vortrag

des Herrn Andrée Michel, Mitglied des Instituts de France. 1 295

Vorstands-Ersatzwahl.

b) 80jahr. Jub laum.
c) Verschiedenes.
n vollzahliges Erscheinen
nt Der Vorstand.

Angenehmer Aufenthalt.

Solide Preise.

Telephon 884.

Guterh. Möbel

bat ftets auf Lager, Frit Darmitadt. Frantenftr. 25.

Reflamewand zu vermieten. C. Wigel, Michelsberg 11.

IMPLIZISSIMUS :: Erste vornehmste Künstlerspiele WIESBADEN

Telephon 1028.

Heitere Kunstier-Abende Hedda & Jack Tanzpaar der Mode.

Mr. Barry Hum. Zaul erkünstler u. weiteren namhaften Künstlern.

Ab 91/, Uhr: Trocadero Tanzpalast und Bar lazz-Band Tanzvorführungen

Das sensationelle Doppelprogramm!

(Das Abenteuer der Katja Nastjenko). Russisches Drama in 6 Akten von Franz Hofer. Erstklassige Besetzung:

Margit Barnay, Olaf Storm, Emil Biroon u. Hermann Pidia.

Das Haus der Qualen.

Drama in 6 Akten. Aus den Memoiren des blinden Doktor Griffith.

In den Hauptrollen: Resel Orla und Fritz Kortner.

Aufregende Löwenszenen des bekannten Dompteurs Schneider mit seinen 26 Löwen! Spielzeit: 3-101/, Uhr.

Eintritt frei!

Heute ab 71/2 Uhr

Eintritt frei!

Kein Weinzwang. Eintritt für Damen frei.

Abzugeben in kleinen u. grösseren Posten

Feinsprit 94/96% verkehrs- und beschlagnahmefrei für das

besetzte Gebiet zum billigsten Tagespreis. Weinmann & Co., Spirituosen en gros

Tel. 1344. Korbgasse 19. Tel. 1344.

Habe meine Wohnung verändert Damensdmeiderel

Henny Lammers Schwalbacher Straße 53, 4.

Bleichstraße 30. Bleichstraße 30. L Aufführung Lola Montez

Drama in 5 Akten (Eine Episode aus dem Leben der berühmt. Tänzerin am Hofe König Ludw.l. v.Bayern)

Was hat er denn? Eine lustige Dorfgeschichte in 2 Akten. Gute Musik!

nahe Kochbrunnen.

Der große Bioscop-Prunkfilm: Das geheimnisvolle Testament derer von Dièmen,

6 außerordentlich spannende Akte.

Die "Vielgeliebte."

Hansi Dege u. Gerhard Dammann Künstler-Kapelle. Anfang Wochenta's 31/ . Sountage 2 Uhr.

Welhelle-

Der dreiteilige Zyklusfilm

Ein Sittenb ld aus Berlin W. I. Teil: Bis einschl. Donnerstag, den 7. Juli. Außerdem: Der neueste Gloriafilm der Ufa

über Bord

In den Hauptrollen : Erich Kaiser-Titz

Grit Hegesa Ernst Hofmann Alfred Abel

im Park-Hotel

Wilhelmstraße 36. Direktion: H. Habets. Künstlerische Leitung: Otto Bellmann.

Das hervorragende Juii-Programm! Putzel Cassani Heinz Krüger Herta Loewe Fritz Randow Geschw. Scheffler Margerithe John Otto Bellmann

Conférence. Apachen - Tänze Abels-Lilly.

Am Flügel: Karl Wiegand. Anfang 9 Uhr.

Park-Bar - Park-Diale

Theater

Staats-Theater.

Donnerstag, 7. Jul. 6 aufgehoben. Abonnement. Bollstümliche Boritellung. 4. Abend.

Der Freifchüt.

Teri Maria von Iseber.
Ottotar . Mic Geiße-Wintel
Guno, fürfil. Erbförfter F. Wechler
Agathe. I. D. Müller-Rubolob
Nennaden . D. Miller-Rubolob
Nennaden . Mier. Rolalewig
Max . . 8. Roffmann
Gamiel . Guibo Behrmann
Rillan, e. reich Bauer D. Schorn
Ein Eremit . Mieranber Ripnis
Brantjungfern . Banla Eribler
Rub Pholiprim, Mars.
Rebenjchüt.
Erfter Jäger . Walter Renne
Amster Jäger . Beiter Renne

Erfter 3dger . Walter Reune Imelier 3dger . Heine Weprauch Mufik, Beit.: Prof. Mannitaebt. Anf. 6.30, Ende nach 2.30 libr.

Rochbrunnen-Ronzerte

Donnerstag 7 Juli Vormittags 11 Uhr:

Konzert

KONZERI

des Städtischen Kurorehestens
in der Kochbrunnen - Anlage.
Leitung: A. Hahn.
1. Ouvertäre zu "Berlin wie es
weint und ischt" v. Concadi.
2. Melodie von Fr. Fraund.
Donauwellen, Walzer von
Ivanoviel.
4. Potpurri nus "Der Bettelstudent" von C. Millöcker.
5. Die Lantenschilgerin, Gavotte von C. Komzak.
6. Senönfeldmarsch v. Ziahrer.

Rurhaus-Ronzerte

Donnerstog, 7. Juli. Nachmittags 4 bis 5.33 Tar: Abonnements-Konzerta.

Städt, Kurorehester. eitung: Kontertmatr. W. Wolf.

Leitung: Konzertmatz. W. Wolf.

1. Normannen-Marsob v. Missz.
2. Ouvertüre zu "Jeiva" ron
Reissi; or.
3. Pinale aus "Die weiße Dame"
von Boteidieu.
4. Nordische Klänge, Marmika
von Ganne.
5. Ouvertüre: "Der Nordstern"
von Moyerbeer.
6. Erinnerung an Lortzing,
Fantasie von Roseskranz.
7. Einsung der Gläste auf der
Wartburg aus "Tannhäuser"
ron Wagner.
Abends 8 bis 3.30 Uhr:
Leitung: A. Hahn.

Leitung: A. Hahn.

Leitung: A. Haha.

Ouverthre zu "Die schöne
Gaiathé von Suppé.
Puppenfee-Walzer v. Bayer.
Potpourri aus "Die Gelsha"
von Jones.
Grubenlichter-Walzer von
Zeller.
Vilja-Lied von Lehar.
Streifung durch Straußeche
Operatten von Schlögel.
Dollar-Walzer von Fall.
Obersteigermarsch v. Zeden.

Herbst-Mäntel

in melierten Stoffen engl. Art,



Voile-Blusen

in weiß, mit Stickerei, letzte Neu-

Verarbeitung jetzt

sind die Preise in unserem

Saison-Ausverkauf.

| heiten jetzt | au " |
|---|------|
| Kleider-Röcke aus Stoffen englischer Art, moderne Machart jetzt | 2800 |
| Plissee-Röcke reinwoll. Kammgarn, marine mnd schwarz | 7900 |
| Kleider in farbigem Mussellines, Voile, moderne | 6500 |

Ue u

| Kleider reinwoll. Stoffe mit Kurbelstickerei und plissiertem Rock jetzt | 165 |
|---|------|
| Kostüme einfarbig und Sportfarben, solide Machart jetzt | 85% |
| Seiden-Mäntel impragniert, wasserdicht, moderne viele Farben jetzt | 250% |

Glocken- u. Gürtelfasson . . jetzt Wetter-Mäntel aus guten impraga, wasserdichten Stoffen in allen Farben . . jetzt Reise-Mäntel reine Wolle, wasserdicht, weite Glockenform jetzt Gummi-Mäntel allerbestes Fabrikat, Marke Continental jetzt

Beachten Sie unsere Auslagen!

Velour de laine-

Mäntel Ia Qualitat, mod.

Hrank& IY

W. Hinnenberg, Language 15, Telephon 6595/6596.

Badeöfen Badewannen



Donlein Friedrichstraße 58.

495

Billiger Möbelverfauf!

Wegen Anfande des Ladens Echwaldacher Str. 57 vertanfe zu bedeutend heraczeseit u Preisen: Echiaf., Speise., herrenzimmer und Andeweinrichtungen, sowie sedes einzeln Mötel, Positermödel, Matrapen, dechen, Rissen. Zahlungs-Ein eitung.
Unton Maurer, Echre nermeister Dochseimer Straße 49. Schwalbacher Straße 57.

Hauf-, Blasen-Frauenleiden (ohne Quecksilber, ohne Einspritzung),

Syphilis-Behandlung nach den neuest. wissenschaftl. Methoden Blut-, Urin - Untersuchungen ohne Berufsstörung Aufklar. Broschüre No. 5 a diskret verschl. Mis. 3.— (Nachnahme Mk. 4.50).

Spezialarzt Dr. med. Hollaender Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6958. Taglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 11—1 Uhr

Mitteldeutscher Sport-Konzern DDESDEN

Inh. Gen.-Dir. BLUHM.

verdoppeln Ihr Kapital in zwei Monaten, nehmen Kriegs-Anleihe in Zahlung, geben Ihnen diese in 3 Monaten doppelt zurück. Näheres Donnerstag, den 7. Juli, von 10-1 und 2-5 Uhr "CENTRAL-HOTEL",

Nikolasstraße, Strohbach. Mindest-Einlage 300 Mk.

Prespekte gratis. Prospekte gratis. Sportskundiger General-Vertreter

gesucht

evtl. mit Telephon.

Köln:Düffeldorfer Rheindampfichiffahrt.

Wegen ben Kontonierübungen in St. Goar wird am 10. und 31. Juli, sowie am 21. und 28. August der Dampser 12 Uhr mittags ab Mainz, resp. 12.20 Uhr ab Biebrich auf 11 Uhr vormittags ab Mainz, resp. 11.20 Uhr ab Biebrich, also 1 Stunde früher verlegt, dementsprechend auch die Absahrt von den übrigen Stationen die Bodpard.

Ungeftellten!!
Befreiung von der Angestellten-Bersicherung burch Abschluß einer Bebeneverlicherung sehr vorteilbaf zu billigfte : Bra vien aben durch die Generalagenten der Baller Lebeneversicherungsgeseilichaft:

Otto Göß Telephon 5286. Raijer-Frebrich-Ring 59.

Robert Göt Telephon 4840. Abeinftrage 91, 1.

Schenks Tierpräparatorium

Aufseizen v. Geweihen. Verarbeit. Tierfelle zu Teppiche. Fell-Gerben z. Pelzwerk.

Mürschnerei Gemeindebadegäschen 4. Tel. 2726. Verreier: Carl Kruse, Wiesbaden. Telephon 3981.

Für Feinschmecker 1 Plund MAINZER BRATENFETT Garantiert reines EDEL-RINDERFEIT Mainzer Feltschmelze Wilhelm Hochgesand

Zurückgekehrt

Kinderarzt Fernspr. 6654

Taunusstrasse 14.

Mein Saison-Ausverkauf zu bedeufend herabgesetzten Preisen

in wirklich guten

beginnt Monfag, den 4. Juli, und dauert nur kurze Zeit. Es bietet sich für jedermann günstigste Kaufgelegenheit in meinen bekannten Qualitätswaren.

Ein großer Posten Einzelpaare weit unter Preis. Ich bitte um Besichtigung meiner 4 Auslagen.

J. Drachmann Schuhwaren für Touren und Reisezwecke in größter Auswahl -

Meugasse 22. Verkauf Parterre und ersten Stack